

Jahrbuch für Internationale Germanistik

Reihenübersicht 2016



Editorial	1
Jahrbuch für Internationale Germanistik: Zeitschrift ..	2
Die Jahrbuch-Reihen	
Jahrbuch-Reihe A: Kongressberichte	6
Jahrbuch-Reihe C: Forschungsberichte	30
Schlusswort und Kontaktadressen	37
Index	38
Order Form	39
The Peter Lang Publishing Group	40
Our Representatives	41

JAHRBUCH FÜR INTERNATIONALE GERMANISTIK

In Verbindung mit der
Internationalen Vereinigung für Germanistik

herausgegeben von

Mun-Yeong Ahn – Laura Auteri – Rudolf Bentzinger – Anil Bhatti –
Michael Dallapiazza – Elvira Glaser – Rüdiger Görner – Wolfgang Hackl –
Isabel Hernández – Mark L. Louden – Carlotta von Maltzan – Gaby Pailer –
Hans-Gert Roloff – Karol Sauerland – Franz Simmler – Paulo Astor Soethe –
Jean-Marie Valentin – Maoping Wei – Winfried Woesler

Geschäftsführender Herausgeber: Hans-Gert Roloff

Zum Geleit

Die Gründung der Internationalen Vereinigung für Germanistik, der IVG, erfolgte im Jahre 1955 in Rom. Seit den 1960er Jahren verstärkte sich die Internationalisierung des Faches ›Germanistik‹. Heute gehört es zum wissenschaftlichen Alltag. Eine wachsende Anzahl von WissenschaftlerInnen – nicht nur aus deutschsprachigen Ländern – verbreitet weltweit deutsches Kulturgut und fördert eine fruchtbare internationale Debatte, die auf Tagungen und Kongressen, aber auch in Monographien und vor allem in qualifizierten Zeitschriften ausgetragen wird.

Das JAHRBUCH FÜR INTERNATIONALE GERMANISTIK gehört weltweit zu den bekanntesten germanistischen Fachzeitschriften. Es trägt seit seiner Gründung im Jahre 1969 wesentlich zur Ausführung und Diskussion von Konzepten und von neuen Ansätzen und Ideen bei. Das JIG hat seine führende Position auch im Zeitalter der Globalisierung von Wissen und Wissenschaften behaupten können. So steht es weiterhin allen GermanistInnen zur Mitarbeit offen und bietet ein Forum für die internationale wissenschaftliche Auseinandersetzung, das auch künftig wahrgenommen werden wird.



Prof. Dr. Laura Auteri

Präsidentin der Internationalen Vereinigung für Germanistik

Jahrbuch für internationale Germanistik:



Das Jahrbuch für Internationale Germanistik ist ein unabhängiges internationales Informationsorgan, das sich an alle wendet, die an der Germanistik interessiert sind. Es steht allen Germanisten zur Mitarbeit offen.

Unter Germanistik wird im Bereich des Jahrbuchs – in Analogie zur Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) – die wissenschaftliche Beschäftigung mit deutscher, niederländischer und skandinavischer Sprache und Literatur (einschließlich Africaans und Jiddisch) verstanden.

Voraussetzung zur Gründung des Jahrbuchs im Jahr 1969 war die Überzeugung, dass die Germanistik eine alle politischen Grenzen überschreitende internationale Wissenschaft ist. Für sie sollte mit dem Jahrbuch ein offizielles Forum geschaffen werden, das in völliger Unabhängigkeit die Möglichkeiten bietet, über Zentralprobleme des Faches zu diskutieren, über laufende oder geplante Forschungsvorhaben zu informieren und durch Berichte und Mitteilungen Kontakte zu den verschiedenen Lagern der weltweiten Disziplin herzustellen.

Das Jahrbuch unterscheidet sich aufgrund seiner Intention nicht unwesentlich von den herkömmlichen Fachzeitschriften. In ihm können – neben Berichten über Forschungsvorhaben und Mitteilungen – nur Beiträge zu den zur Diskussion gestellten Rahmenthemen veröffentlicht werden. Diese Rahmenthemen entsprechen jeweils gerade aktuellen Forschungsproblemen, zu denen von einzelnen Themenleitern, die nicht mit den Herausgebern identisch sein müssen, Beiträge qualifizierter Wissenschaftler erbeten werden, um darauf eine weiterführende Diskussion aufzubauen. Aktuelle Themenvorschläge aus dem Gesamtgebiet der Germanistik sind den Mitherausgebern und der Redaktion jederzeit willkommen. Der einzelne Themenvorschlag wird vorher in einem kurzen Problemaufriss angekündigt und nach Vorliegen von Beiträgen in mehreren Folgen als Rahmenthema publiziert. Ein Merkblatt kann bei der Redaktion angefordert werden.

Im Sinne der angestrebten Kommunikation ist es von großem Wert, dass Erfahrungen, Gedanken, Meinungen und kritische Erwägungen im Hinblick auf das entsprechende Thema unter möglichst vielen Fachvertretern ausgetauscht werden. Die Diskussionsmöglichkeiten, die das Jahrbuch bietet, sind in den vorliegenden 47 Jahrgängen noch keineswegs ausgeschöpft worden.

Zeitschrift

Behandelte Rahmenthemen

- I Literaturwissenschaft und Linguistik
(Themenleiter: Herbert Penzl, Berkeley/California)
- II Probleme der Literaturgeschichtsschreibung
(Themenleiter: Leonard Forster, Cambridge)
- III Nichtfiktionale Literaturgattungen
(Themenleiter: Jost Hermand, Madison/Wisconsin)
- IV Probleme der neuhochdeutschen Phonologie
(Themenleiter: Herbert Penzl, Berkeley/California)
- V Ältere deutsche Literatur und Sprache – Warum? Wozu? Wie? Eine Diskussion
(Themenleiter: Hans-Gert Roloff, Berlin)
- VI Die Literaturwissenschaft und die Medien
(Themenleiter: Friedrich Knilli, Berlin)
- VII Probleme der deutschen Rechtschreibreform
(Themenleiter: Herbert Penzl, Berkeley/California)
- VIII Der Dichter als Essayist und Journalist
(Themenleiter: Richard Samuel, Melbourne/Australia)
- IX Der Begriff des Germanischen
(Themenleiter: Piergiuseppe Scardigli, Firenze)
- X Literatur in Handel und Herstellung
(Themenleiter: Herbert G. Göpfert, München)
- XI Rhetorik und Literaturwissenschaft
(Themenleiter: Joachim Dyck, Freiburg/Breisgau)
- XII Stil und Stilkunde
(Themenleiter: Richard Thieberger, Nice)
- XIII Stand und Aufgaben der Langobardenforschung
(Themenleiter: Piergiuseppe Scardigli, Firenze)
- XIV Zur Methode und Praxis der Gedichtinterpretation am Beispiel von vier Gedichten
(Themenleiter: Herbert Penzl und Hinrich C. Seeba, Berkeley/California)
- XV Realismus-Probleme
(Themenleiter: Rolf Tarot, Zürich)
- XVI Linke Tendenzen in der Germanistik nichtsozialistischer Länder seit 1967
(Themenleiter: Jost Hermand, Madison/Wisconsin)
- XVII Stand und Aufgaben der germanistischen Bibliographie
(Themenleiter: Carl Paschek, Frankfurt am Main)
- XVIII Emblematik und Literaturwissenschaft
(Themenleiter: Holger Homann, Washington)
- XIX Die Rolle der Frau in der deutschen Literatur
(Themenleiterinnen: Jutta Goheen, Carleton/Ottawa und Katharina Mommsen, Stanford)
- XX Jugendstil
(Themenleiter: Richard Samuel und Hans-Joachim Pott, Melbourne/Australia)
- XXI Komik und Lachkultur
(Themenleiter: Björn Ekmann, Kopenhagen)
- XXII Literatur und Sozialgeschichte
(Themenleiter: Joel Lefebvre, Lyon)
- XXIII Literatur und Psychologie
(Themenleiter: Albert M. Reh, Amherst/Mass. und Bernd Urban, Mainz)
- XXIV Deutsche Mundartliteratur
(Themenleiter: Peter Pabisch, Albuquerque/New Mexico)
- XXV Hochsprache / Umgangssprache / Mundart im Deutschen nach 1945
(Themenleiter: Herbert Penzl, Berkeley/California)
- XXVI Probleme der Übersetzung
(Themenleiter: Horst Turk, Göttingen / Anil Bhatti, New Delhi / Peter Boerner, Bloomington / Naoji Kimura, Tokyo / Moustafa Maher, Kairo / Erwin Theodor Rosenthal, São Paulo / Wilhelm Voßkamp, Köln)
- XXVII Die Germanistik in der einstigen DDR – Leistung und Kritik
(Themenleiter: Bernhard Sowinski, Köln)
- XXVIII Fragen einer Literaturtypologie
(Themenleiter: Rudolf Bentzinger, Berlin)
- XXIX Diskussion zur Germanistik-Reform
(Themenleiter: Hans-Gert Roloff, Berlin)
- XXX Dialog der Disziplinen: Grenzüberschreitende Perspektiven in der Germanistik
(Themenleiter: Reingard Nethersole, Johannesburg)
- XXXI Neue Generation, Neues Erzählen: Die deutsche Prosa in den siebziger und achtziger Jahren
(Themenleiter: Walter Delabar und Erhard Schütz, Berlin)
- XXXII Literaturgeschichte, interkulturelle Literaturwissenschaft und lateinische Tradition
(Themenleiter: Wilhelm Kühlmann, Heidelberg / Hans-Gert Roloff, Berlin / Fritz Wagner, Berlin)
- XXXIII Literaturlandschaften
(Themenleiter: Hans Joachim Kreutzer, Regensburg)
- XXXIV Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur
(Themenleiter: Ingrid Bennewitz, Bamberg / Thomas Anz, Marburg)
- XXXV Textkörper – Körpertexte. Diskurse der Jahre 1968–1980
(Themenleiter: Ulrich Breuer, Jyväskylä)
- XXXVII Globale Zukunftsperspektiven der deutschen Sprache und der Germanistik
(Themenleiter: Ulrich Ammon, Duisburg)
- XXXVIII Die europäische Stabreimdichtung
(Themenleiter: Piergiuseppi Scardigli, Firenze)
- XXXIX Literarische Bibelrezeption
(Themenleiter: Ralf Georg Czapla / Simone Lutz, Tübingen)
- XLI Wolgadeutsche Literatur
(Themenleiter: Hartmut Fröschle, Stuttgart und Saratow)
- XLV Poetik nach Celan – Prägungen und Figurationen
(Themenleiter: Rüdiger Görner, London)

Die Vielfalt dieser Themen und die zahlreichen Berichte über Forschungsvorhaben vermitteln einen guten Überblick über die wichtigsten Konzeptionen und Bewegungen innerhalb der Germanistik der letzten Jahrzehnte.

Von besonderer Bedeutung ist die Sektion 'Rezensionswesen', die darauf hinzielt, wichtige germanistische Forschungsbeiträge gerade durch auswärtige Wissenschaftler international bekannt zu machen. Damit soll die interne Fachdiskussion international gefördert werden. Sowohl Verlage als auch die Autoren germanistischer Fachliteratur sind allenthalben gebeten, ihre Publikationen dem JIG zwecks Rezension zuzuführen. Die Redaktion sorgt für eine möglichst breite Auswahl der Buchbesprechungen, bedarf aber vor allem der Hinweise auf germanistische Fachpublikationen, die in nichtdeutschsprachigen Ländern erschienen sind.

Mit der jüngst konstituierten Sektion «Neueste deutschsprachige Literatur», betreut von Michael Dallapiazza (Bologna), versucht das Jahrbuch quasi wissenschaftliches Neuland zu betreten. Normalerweise vermeidet es die Literaturwissenschaft, sich mit ihren Urteilen an Neuerscheinungen zu wagen. Jeder, der sich mit Literatur auseinandersetzt, weiß, dass Urteile mit gewisser zeitlicher Distanz leichter und genauer werden. Wer in den 60er Jahren von den Romanen Martin Walsers begeistert war und sie 30 Jahre später wieder liest, wird oft mit Ernüchterung deren Alterung feststellen. Uwe Johnsons Jahrestage werden dagegen vielleicht manchem nach der Jahrtausendwende erstaunlich frisch, fast wie der Roman des letzten Jahrzehnts erscheinen. Hier soll nun der Versuch gewagt werden, die vermutlich wichtigsten literarischen Neuerscheinungen deutscher Sprache unmittelbar nach ihrer Publikation einer literaturwissenschaftlichen Analyse zu unterziehen, die bewusst die Kriterien des Feuilletons vermeidet, ohne natürlich den Zeitbezug des eigentlichen Inhalts zu vernachlässigen. In sehr ausführlichen Untersuchungen soll ein Werk auf den literaturwissenschaftlichen Prüfstand gestellt werden, soll beschrieben und herausgearbeitet werden, was dessen formale Eigenheiten sind und wie es sich literaturgeschichtlich einordnen ließe, welche Relevanz des Inhalts die formalen Entscheidungen des Autors bestimmt hat und an welcher Stelle im Lebenswerk des Autors sein Platz zu suchen wäre. Das angesichts von Neuerscheinungen größere Risiko, zu krassen Fehlurteilen zu kommen, muss dabei eingegangen werden.

Eine weitere, eben eingerichtete Reihe (das Rahmenthema LIV), soll Gelegenheit geben, über die internationale Bedeutung des Deutschen in den verschiedenen Nationen zu informieren. Wir hoffen, konkrete Informationen zum Stand von Sprache und Kultur des Deutschen im Ausland zu liefern, und zwar möglichst, wie es in Vergangenheit und Gegenwart darum bestellt war bzw. ist. Begonnen wurde in Heft 47/2 mit Australien, und es ist geplant, mit China fortzufahren.

Seit 1969 wurden folgende Rahmenthemen im Jahrbuch für Internationale Germanistik behandelt:

Zeitschrift

Laufende Rahmenthemen

- XXXVI Wissensmanagement und Researchstrukturen
(Themenleiter: Christiane Caemmerer, Walter Delabar,
Jörg Jungmayr und Hans-Gert Roloff, Berlin)*
- XL Überlieferungsgeschichte – Textgeschichte –
Literaturgeschichte
(Themenleiter: Thomas Bein, Aachen)*
- XLII Deutsch-französische Literaturbeziehungen
(Themenleiter: Roman Luckscheiter, Heidelberg /
Marcel Krings, Paris)*
- XLIII Deutsch-italienische Literaturbeziehungen
(Themenleiter: Michael Dallapiazza, Bologna)*
- XLIV Krise oder Zukunft. Die Germanistik gegenüber Literatur –
Literaturkritik – Literaturwissenschaft
(Themenleiter: Peter Pabisch, Albuquerque/New Mexico /
Hans-Gert Roloff, Berlin)*
- XLVI Frühformen der Universitäts-Germanistik
(Themenleiter: Rudolf Bentzinger, Berlin)*
- XLVII Interkulturalität im deutschsprachigen Literaturgeschehen
(Themenleiter: Michael Dallapiazza, Bologna /
Peter Pabisch, Albuquerque/New Mexico)*
- XLVIII Zwischen Skylla und Charybdis? – Forschung,
Wissenschaftsverlage und Web 2.0
(Themenleiter: Ulrich Seelbach, Bielefeld)*
- XLIX Von Spanien nach Deutschland und umgekehrt:
Transkulturelle Beziehungen im 18. Jahrhundert
(Themenleiter: Isabel Hernández, Madrid)*
- L Deutsch-chinesische Literaturbeziehungen
(Themenleiterin: Rita Unfer Lukoschik, Peking)*
- LI Die Auslandsgermanisten und ihr Mittelalter
(Themenleiter: Nathanael Busch /
Andrea Schindler, Bamberg / Robert Schöller, Bern)*
- LII Zeitschriftenforschung
(Themenleiter: Wolfgang Hackl / Thomas Schröder,
Innsbruck)*
- LIII Tagebuchforschung
(Themenleiter: Angela Reinthal / Gerd-Hermann Susen,
Berlin)*
- LIV Zum Stand der deutschen Sprache und Kultur in
nicht-deutschsprachigen Ländern
(wechselnde Themenleiter)*
- LV Deutsch-japanische Komparatistik im weltkulturellen Kontext
(Themenleiter: Stefan Keppler-Tasaki / Yuji Nawata /
Akane Nishioka / Thomas Pekar)

* gegenwärtig noch laufende Rahmenthemen, zu denen Beiträge willkommen sind.

Die Jahrbuch-Reihen

Bereits seit Anfang der siebziger Jahre ließen sich aufgrund des internationalen Interesses am Informationskonzept des Jahrbuchs sogenannte Jahrbuch-Reihen aufbauen, die das Gesamtunternehmen «Jahrbuch» zu einem umfassenden internationalen Informations-Komplex qualifizieren. Bisher gibt es keine philologische Disziplin, die über ein solches Informationssystem verfügt. Es weiterhin zum allgemeinen Nutzen des Faches auszubauen, ist nicht allein Sache des Verlags und der Herausgeber, sondern auch der gesamten Fachschaft, deren Mitarbeit dabei unerlässlich ist.



Jahrbuch-Reihe A – Kongressberichte

Die Jahrbuch-Reihe A hat zum Ziel, die Ergebnisse wichtiger germanistischer Fachkongresse, Symposien und Arbeitstagungen verfügbar zu machen, damit weiteste Kreise des Faches Gelegenheit haben, sich über die aktuellen Fragestellungen und Diskussionen zu informieren. Von diesen unkompliziert erstellten Publikationen dürfte gerade die internationale Kommunikation großen Gewinn haben. Der Verlag des Jahrbuchs hat für die Publikation der Kongressberichte ein kostengünstiges Herstellungssystem entwickelt, das allen Herausgebern von Tagungsberichten offensteht. Interessenten wenden sich bitte an die Redaktion. Bisher liegen 126 Bände vor.



Barbara Beßlich · Ekkehard Felder (Hrsg.)

Geschichte(n) fiktional und faktual

Literarische und diskursive Erinnerungen im 20. und 21. Jahrhundert

Unter Mitarbeit von Anna Mattfeldt und Bernhard Walcher

Die Beiträge des Bandes gehen auf eine Tagung in Budapest zurück, die im September 2014 stattgefunden hat. Gemeinsames, erkenntnisleitendes Thema ist die Frage nach «Sprachlichen Konstruktionen von Geschichte zwischen Faktualität und Fiktionalität» mit besonderem Blick auf Umbruchs- und Krisenzeiten. Die literaturwissenschaftlichen Beiträge analysieren und interpretieren Texte vom frühen 20. Jahrhundert bis zum 21. Jahrhundert, in denen künstlerische, politische, ideologische und gesellschaftliche Krisenzeiten thematisiert werden.

In den linguistischen Beiträgen geht es um gemeinsame Geschichte und ihre Konstruktion im Spiegel von Diskursen. Korpuslinguistische und diskursanalytische Ansätze stehen im Vordergrund. Von besonderer Bedeutung ist in zahlreichen Beiträgen das sogenannte Budapester Korpus. Dabei handelt es sich um ein deutsch-ungarisches thematisches Textkorpus, das im Rahmen einer vom DAAD-geförderten Partnerschaft zwischen Budapest und Heidelberg entstand. Es zeigt die verschiedenen Perspektiven, die in beiden Ländern zueinander und zu ihrer gemeinsamen Geschichte sprachlich konstruiert werden. An diesem Korpus werden diskursanalytische und grammatische Fragestellungen im Sprachvergleich untersucht.

Bern, 2016. 414 S., 4 farb. Abb.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 125

br. ISBN 978-3-0343-2101-3
CHF 105.– / €^D 93.60 / €^A 96.30 / € 87.50 / £ 70.– / US-\$ 113.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0937-5
CHF 110.65 / €^D 104.13 / €^A 105.– / € 87.50 / £ 70.– / US-\$ 113.95



Anna Gajdis · Monika Mańczyk-Krygiel (Hrsg.)

Der imaginierte Ort, der (un)bekannte Ort

Zur Darstellung des Raumes in der Literatur

Der Sammelband bietet einen Überblick über verschiedene Raumkonzepte der modernen Literaturforschung. Es werden Orte und Unorte, historische und gegenwärtige Regionen, mentale Räume der Kultur und Bildung, der Natur und Landschaften, die sich mit den Phänomenen der Exil- und Heimaterfahrung, Grenz- und Schwellenräume, Globalisierung, Migration und des Geschlechts auseinandersetzen, präsentiert. Die moderne Raumforschung ermöglicht auch, sowohl die Identitätskonstruktionen als auch die Zusammenhänge zwischen dem literarischen Subjekt und der anvisierten Raumkonstruktion zu erkunden. Der Band ist in drei Teile gegliedert, in denen unterschiedliche Räume von der Barockzeit bis zur Postmoderne in ihren geographischen, politischen, sozialen, kulturellen und virtuellen Varianten vom literarischen Individuum wahrgenommen werden.

Bern, 2016. 370 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 124

br. ISBN 978-3-0343-1664-4
CHF 81.– / €^D 72.20 / €^A 74.30 / € 67.50 / £ 54.– / US-\$ 87.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0927-6
CHF 85.35 / €^D 80.33 / €^A 81.– / € 67.50 / £ 54.– / US-\$ 87.95



Sandra Abderhalden · Michael Dallapiazza · Lorenzo Macharis · Annette Simonis (Hrsg.)

Schöne Kunst und reiche Tafel: über die Bilder der Speisen in Literatur und Kunst

Belle arti e buona tavola: sul significato delle pietanze nell'arte e nella letteratura

Beiträge der Tagungen Gießen (11./12. Oktober 2014) und Urbino (14./15. Oktober 2014)

Atti dei convegni di Gießen (11/12 ottobre 2014) e Urbino (14/15 ottobre 2014)

Dieser Band versammelt Beiträge zweier Tagungen zur Bedeutung von Essen und Trinken in Kunst und Literatur. Im Zentrum stehen Esskulturen und Praktiken vorrangig in der deutschen und italienischen Literatur vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Der mehrsprachige, komparatistisch ausgerichtete Tagungsband spiegelt die Vielfältigkeit des kulinarischen Themas in literarischen und künstlerischen Werken auf umfassende Weise wider.

Questo volume raccoglie i contributi di due conferenze sul significato del cibo e delle bevande nell'arte e nella letteratura. Pietra angolare del libro è il tema delle culture e delle pratiche alimentari, illustrate con particolare attenzione alle letterature italiana e tedesca, dal medioevo ai nostri giorni. Partendo da una prospettiva comparatistica, il volume plurilingue rispecchia in modo esemplare la molteplicità del tema nelle tradizioni dell'arte e della letteratura.

Bern, 2015. 420 S., 12 s/w Abb., 1 Tab., 1 Graf.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 123

br. ISBN 978-3-0343-2019-1
CHF 110.– / €^D 97.90 / €^A 100.70 / € 91.50 / £ 73.– / US-\$ 118.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0874-3
CHF 115.90 / €^D 108.89 / €^A 109.80 / € 91.50 / £ 73.– / US-\$ 118.95



Marco Castellari · Alessandro Costazza
(Hrsg.)

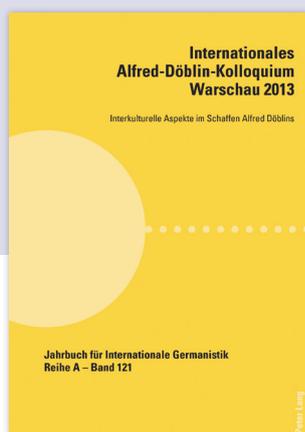
Büchner-Rezeptionen – interkulturell und intermedial

Angesichts der unterschiedlichen Modalitäten und der verschiedenen Medialitätsgrade und -arten der Rezeption, die das Werk und die Figur Georg Büchners in zwei Jahrhunderten erfahren hat und weiter erfährt, muss heutzutage von Büchner-Rezeptionen in der Pluralform die Rede sein. Immer differenzierter entfaltet sich insbesondere die interkulturelle und intermediale Wirkung des Dichters, Wissenschaftlers und Revolutionärs. Sei es die Persönlichkeit des Dichters selbst, etwa beim Verfassen aufrührerischer Pamphlete, heilsichtiger Dichtungen oder fulminanter Briefe, auf der Flucht aus der Heimat oder am Seziertisch, seien es seine Figuren von Danton bis Lenz, von Leonce bis Woyzeck – das «Kind der neuen Zeit» genießt eine hohe internationale Resonanz in literarischen, theatralischen, filmischen, bildnerischen und performativen Diskursen. Anlässlich der internationalen Tagung zu Büchners 200. Geburtstag in Mailand (September 2013) untersuchen in diesem Band WissenschaftlerInnen aus Deutschland, Österreich, Großbritannien und Italien einige dieser Büchner-Rezeptionen, indem sie bekannte Konstellationen hinterfragen, überfällige Rekonstruktionen vornehmen und sich auf neues Terrain begeben.

Bern, 2015. 327 S., 18 farb. Abb., 19 s/w Abb.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 122

br. ISBN 978-3-0343-1637-8
CHF 86.– / €^D 76.70 / €^A 78.80 / € 71.65 / £ 57.– / US-\$ 93.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0825-5
CHF 90.60 / €^D 85.26 / €^A 85.98 / € 71.65 / £ 57.– / US-\$ 93.95



Marion Brandt · Grażyna Kwiecińska
(Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin- Kolloquium Warschau 2013

Interkulturelle Aspekte im Schaffen
Alfred Döblins

Dieser Band dokumentiert die Ergebnisse des Internationalen Alfred-Döblin-Kolloquiums an der Universität Warschau im Juni 2013, das sich die Untersuchung des Döblinschen Werkes aus interkultureller Perspektive zur Aufgabe stellte. Das interkulturelle Forschungsparadigma erweist sich als besonders produktiv bei einem Autor, der sich immer wieder auf geistige Erkundungsreisen in andere, außer-europäische Kulturen begab und mit seinem Bericht von einer durchaus realen Reise in Polen (1925) einer heute untergegangenen Welt ein Denkmal setzte. Die Beiträge vergleichen Döblins Polenbuch mit Texten von H. M. Enzensberger und R. Hännny, konfrontieren es mit Erinnerungsliteratur von Juden aus Krakau oder Danzig und präsentieren Thesen zu seiner Genese und Wirkung. Der zweite Teil dieses Kongressberichtes enthält Analysen der literarischen Repräsentation von Interkulturalität in frühen Erzählungen, Romanen (*Berge, Meere und Giganten*, *Das Land ohne Tod*, *Hamlet* oder *die lange Nacht nimmt ein Ende*) und dem Epos *Manas*. Wie die Beiträge zeigen, gehören die Begegnung und Interaktion zwischen Vertretern verschiedener Kulturen zu Konstanten des Döblinschen Werkes.

Bern, 2015. 288 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 121

br. ISBN 978-3-0343-1636-1
CHF 84.– / €^D 74.90 / €^A 77.– / € 70.– / £ 56.– / US-\$ 90.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0819-4
CHF 88.50 / €^D 83.30 / €^A 84.– / € 70.– / £ 56.– / US-\$ 90.95



Peter Hvilshøj Andersen-Vinilandicus ·
Barbara Lafond-Kettlitz (Hrsg.)

Die Bedeutung der Rezeptionsliteratur für Bildung und Kultur der Frühen Neuzeit (1400–1750) III

Beiträge zur dritten Arbeitstagung in
Wissembourg / Weißenburg
(März 2014)

Die Mittlere Deutsche Literatur zwischen 1400 und 1750 weist einen beträchtlichen Bestand an deutschsprachiger und neulateinischer Rezeptionsliteratur auf. In Kontinuität mit der ersten Arbeitstagung in Eisenstadt 2011 und der zweiten in Hundisburg 2013 sind die Beiträge dieses Bandes dessen Sichtung, Aufarbeitung und bildungsgeschichtlicher Wertung gewidmet. Sie befassen sich mit der Rezeption und Verbreitung antiker Kultur (Überlieferung von Mythologie, Verarbeitung von Sophokles und Ovid), mittelalterlicher Stoffe und Renaissance-literatur sowie mit den Filiationen neulateinischer Dramen, Fabeln und Romane, teilweise bis ins 18. Jahrhundert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Rekontextualisierung, auf der Art, wie der Text dem anderen kulturellen Bezugsrahmen angepasst wird. An herausragenden Beispielen der literarischen Rezeption europäischer Literaturdenkmäler (*Nibelungensage*, *Narrenschiff*, *Melusine*) und neulateinischer Dramen werden außer ästhetischen Problemen sozio-kulturelle Transfers dargestellt, so etwa die ideologische Funktionalisierung zu didaktischen, moralischen, politischen und konfessionellen Zwecken.

Bern, 2015. 452 S., 28 s/w Abb., 4 Tab.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 124

br. ISBN 978-3-0343-1634-7
CHF 114.– / €^D 101.70 / €^A 104.50 / € 95.– / £ 76.– / US-\$ 123.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0812-5
CHF 120.10 / €^D 113.05 / €^A 114.– / € 95.– / £ 76.– / US-\$ 123.95



Martin Anton Müller · Claus Pias ·
Gottfried Schnödl (Hrsg.)

Hermann Bahr: Österreichischer Kritiker europäischer Avantgarden

Bereits zeitgenössische Kritiker stehen irritiert vor der Breite des Werks des Schriftstellers und Journalisten Hermann Bahr (1863–1934) und monieren vor allem dessen Heterogenität. Verwirrung stiftet seine Praxis, ständig neue künstlerische Stile und kulturelle Tendenzen zu erahnen, sie zu lancieren und bald wieder zu ‚überwinden‘. Das lässt sich als Symptom für die um 1900 drastisch zunehmende Geschwindigkeit der kulturellen und technischen Entwicklung begreifen. So untersucht dieser Band, wie sehr das ‚Übermorgen‘ des Trendsetters Bahr nicht sowieso bereits die Gegenwart seiner Zeitgenossen darstellt. Die in diesem Band dokumentierten Aufsätze eint, dass er nicht als Vorreiter, sondern als Zeiterscheinung gefasst werden soll. Ursprünglich Vorträge einer Tagung, die im Mai 2013 in Berlin stattfand, erweitern sie die Diskussion in Bahrs Arbeitsfeldern Wirtschaftswissenschaften, Kunst- und Literaturgeschichte, Philosophie und Theater. Ferner behandeln sie seine Publikationspraxis sowie die Überlieferung seines Nachlasses.

Bern, 2014. 214 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 118

br. ISBN 978-3-0343-1531-9
CHF 64.– / €^D 57.– / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 43.– / US-\$ 69.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0717-3
CHF 67.45 / €^D 63.43 / €^A 63.96 / € 53.30 / £ 43.– / US-\$ 69.95



Christian Klein · Falko Schnicke (Hrsg.)

Legitimationsmechanismen des Biographischen

Kontexte – Akteure – Techniken –
Grenzen

Warum und unter welchen Umständen werden Biographien als sinnhafte und überzeugende Darstellungen anderer Leben anerkannt? Diese Frage nach der Legitimität adressiert ein Kernproblem der Biographik, das ungeachtet seiner fundamentalen Bedeutung bislang in der Biographieforschung nur am Rande reflektiert wurde. Welche Beglaubigungsstrategien werden wann und von wem in welchen Kontexten als gültig akzeptiert? Wer gilt als legitime Biographin, wer als legitimer Biograph und wessen Lebensgeschichte als angemessener Stoff für eine Biographie? Mithilfe welcher Techniken evozieren Biographinnen und Biographen die Glaubwürdigkeit ihrer Darstellung? Der vorliegende Band diskutiert diese und ähnliche Fragen im Rahmen ganz unterschiedlicher Fallstudien und nimmt damit erstmals die Legitimationsmechanismen des Biographischen in den Blick, ihre historischen und kulturellen Kontexte, die Akteure, die Techniken der Legitimation und ihre Grenzen. Er präsentiert die Ergebnisse der internationalen Tagung «Legitimationsmechanismen des Biographischen», die im September 2012 an Universität Wuppertal stattfand.

Bern, 2016. 384 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A:
Kongressberichte. Bd. 117

br. ISBN 978-3-0343-1467-1
CHF 102.– / €^D 90.40 / €^A 93.– / € 84.50 / £ 68.– / US-\$ 109.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0892-7
CHF 107.45 / €^D 100.56 / €^A 101.40 / € 84.50 / £ 68.– / US-\$ 109.95



Alfred Noe · Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Die Bedeutung der Rezeptionsliteratur für Bildung und Kultur der Frühen Neuzeit (1400–1750) II

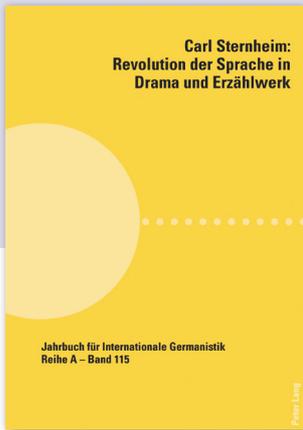
Beiträge zur zweiten Arbeitstagung in
Haldensleben (Mai 2013)

Wie bereits in der ersten Arbeitstagung in Eisenstadt 2011 ausgeführt, weist die Mittlere Deutsche Literatur zwischen 1400 und 1750 einen beträchtlichen Bestand an deutschsprachiger Rezeptionsliteratur auf, deren statistisches Verhältnis zur originalen deutschen Literatur in Frühneuhochdeutsch und Neulatein noch nicht ausreichend ermittelt ist. Sichtung, Aufarbeitung und bildungsgeschichtliche Wertung dieser Literatur gehören wohl zu den interessantesten und historisch aussagekräftigsten Aufgaben, welchen sich die Beiträge dieses Bandes exemplarisch widmen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Rezeption antiker Kultur (Wiederentdeckung der Palliata, Überlieferung von Mythologie, Verarbeitung von Vergil), auf der Filiation mittelalterlicher Motive und auf der Verbreitung von italienischer Renaissance-literatur im deutschen Sprachraum. Neben herausragenden Beispielen der literarischen Rezeption europäischer Literaturdenkmäler und neulateinischer Texte werden ästhetische Probleme von Rezeptionsliteratur im Allgemeinen und die theoretische Basis des Petrarkismus im Besonderen dargelegt.

Bern, 2014. 515 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A:
Kongressberichte. Bd. 116

br. ISBN 978-3-0343-1466-4
CHF 119.– / €^D 106.– / €^A 109.– / € 99.10 / £ 79.– / US-\$ 128.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0747-0
CHF 125.40 / €^D 117.93 / €^A 118.92 / € 99.10 / £ 79.– / US-\$ 128.95



Claus Zittel · Ursula Paintner (Hrsg.)

Carl Sternheim: Revolution der Sprache in Drama und Erzählwerk

Beiträge zur Polnisch-Deutschen Carl Sternheim-Tagung (Olsztyn, Dezember 2009)

Seit langem überfällig sind Neulektüren des Werkes von Carl Sternheim, die sowohl seine klassischen Texte unter veränderten Rezeptionsbedingungen neu erschließen als auch jenseits der ausgetretenen Pfade Werke in den Blick nehmen, die bislang kaum beachtet wurden. Insbesondere seine sträflich vernachlässigte Prosa und die wenigen Urteile, die seitens der Forschung über sie gefällt wurden, bedürfen einer grundlegenden Revision. Diesem Ziel war die im Jahre 2009 im Rahmen einer germanistischen Institutspartnerschaft zwischen der FU Berlin und der UWM Olsztyn in Olsztyn durchgeführte internationale Carl Sternheim-Konferenz gewidmet. Dieser Band versammelt die Beiträge zu dieser Tagung und versucht jenseits der tradierten Deutungsfolien zu einer ästhetischen Neubewertung des Sternheimschen Gesamtwerks zu gelangen, die sich weniger auf weltanschauliche Kritik, sondern stärker auf Analysen der konkreten literarischen Darstellungsformen stützt. Sternheims Dramen- wie Prosawerk wird vor dem Hintergrund der ästhetischen Debatten seiner Zeit beleuchtet und in seinem avantgardistischen Anspruch ernst genommen. Hinzu kommen Studien zur Rezeptionsgeschichte und dem zeithistorischen Kontext.

Bern, 2013. 246 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 115

br. ISBN 978-3-0343-1351-3
CHF 75.– / €^D 66.90 / €^A 68.80 / € 62.50 / £ 50.– / US-\$ 81.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0649-7
CHF 79.– / €^D 74.38 / €^A 75.– / € 62.50 / £ 50.– / US-\$ 81.95



Michael Dallapiazza · Annette Simonis (Hrsg.)

Dante deutsch

Die deutsche Dante-Rezeption im 20. Jahrhundert in Literatur, Philosophie, Künsten und Medien

Der vorliegende Band erkundet die deutsche Dante-Rezeption in der Literatur und den Künsten im 20. Jahrhundert. Er dokumentiert anhand von verschiedenartigen Beispielen die Vielfalt der von der *Divina Commedia* ausgehenden künstlerischen Anregungen in Moderne und Gegenwart. Besondere Berücksichtigung finden namhafte Autoren wie Thomas Mann, Hugo von Hofmannsthal, Franz Werfel, Arno Schmidt, Peter Weiss, Günter Grass sowie Durs Grünbein. Ferner eröffnet der Band weitere Ausblicke auf die Dante-Rezeption in der Musik, in der Graphic Novel, in Island sowie im Werk von Primo Levi. Die Beiträge gehen aus einer Tagung hervor, die im Oktober 2012 an der JLU Gießen in Kooperation mit der Universität Urbino stattgefunden hat.

Bern, 2013. 163 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 114

pb. ISBN 978-3-0343-1331-5
CHF 58.– / €^D 51.40 / €^A 52.80 / € 48.– / £ 38.– / US-\$ 62.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0629-9
CHF 61.10 / €^D 57.12 / €^A 57.60 / € 48.– / £ 38.– / US-\$ 62.95



Federica Masiero

Mittlere Deutsche Literatur und Italien

Beiträge zu Ehren von Emilio Bonfatti

Dieser Band versammelt Beiträge zu Ehren von Emilio Bonfatti (*Mirandola 1942, † Padova 2007), der von 1982 bis 2007 den Lehrstuhl für Deutsche Philologie an der Universität Padua innehatte. Emilio Bonfatti war einer der wichtigsten Repräsentanten der italienischen Forschung zur Mittleren Deutschen Literatur (1400–1750), dessen Arbeiten im In- und Ausland hohes Ansehen genießen. Freunde, Kollegen und Schüler beleuchten verschiedene Themen seines Forschungsgebietes. Im Mittelpunkt stehen die Bereiche, denen sein besonderes Interesse galt: die deutschsprachige Rezeptionsliteratur mit italienischen Vorlagen und die kulturellen Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Italien in der Frühen Neuzeit. Es finden sich zudem Beiträge zur originalen deutschen Literatur jener Zeit und zur deutschsprachigen Rezeptionsliteratur mit Vorlagen aus anderen Ländern. Der Band umfasst vierzehn Beiträge und eine Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit von Emilio Bonfatti. Ein Verzeichnis der Schriften des Geehrten schließt das Werk ab.

Bern, 2013. 409 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 113

pb. ISBN 978-3-0343-1407-7
CHF 107.– / €^D 95.20 / €^A 97.90 / € 89.– / £ 71.– / US-\$ 115.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0616-9
CHF 112.75 / €^D 105.91 / €^A 106.80 / € 89.– / £ 71.– / US-\$ 115.95



Dorle Merchiers · Jacques Lajarrige ·
Steffen Höhne (Hrsg./Éds.)

Kann Literatur Zeuge sein?

La littérature peut-elle rendre témoignage?

Poetologische und politische Aspekte
in Herta Müllers Werk

Aspects poétologiques et politiques
dans l'œuvre de Herta Müller

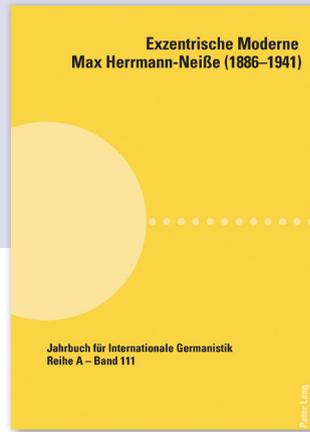
Kann Literatur Zeuge sein? Diese Frage steht im Zentrum der vorliegenden Kongressakten, die aus der Tagung über Herta Müller im November 2012 in Montpellier hervorgegangen sind. Dabei wird das Werk von Herta Müller aus unterschiedlichen und komplementären Blickwinkeln betrachtet: von der Geschichte und der Kulturgeschichte aus, der Ästhetik und der Politik, der Linguistik und der Poetologie, der Psychologie und der Philosophie. Diese Perspektiven verbinden und ergänzen sich, sie beleuchten Spuren einer Ästhetik des Widerstands, die sich in Müllers Werk immer wieder manifestiert, und versuchen gleichzeitig auch erinnerungskulturelle und postkoloniale Fragestellungen auszuloten.

La littérature peut-elle rendre témoignage? Cette question est au centre du présent volume, qui réunit les actes d'un colloque sur Herta Müller, organisé en novembre 2012 à Montpellier. Les approches sont diverses et complémentaires: historiques et culturelles, esthétiques et politiques, linguistiques et poétologiques, psychologiques et philosophiques.

Bern, 2014. 407 S., 2 farb. Abb.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 112

br. ISBN 978-3-0343-1390-2
CHF 105.– / €^D 93.60 / €^A 96.30 / € 87.50 / £ 70.– / US-\$ 113.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0680-0
CHF 110.65 / €^D 104.13 / €^A 105.– / € 87.50 / £ 70.– / US-\$ 113.95



Sibylle Schönborn (Hrsg.)

Exzentrische Moderne: Max Herrmann-Neiße (1886–1941)

Die Beiträge dieses Bandes gehen aus der im Dezember 2011 vom «Max-Herrmann-Neiße-Institut» veranstalteten internationalen Tagung hervor. Sie verorten das vielseitige Werk Max Herrmann-Neißes im Kontext der literarischen Moderne, indem sie seine wechselnden Positionen und Engagements zwischen Ästhetizismus, Expressionismus, politischer Literatur, Neuer Sachlichkeit und Exilliteratur in den Blick nehmen. Im Nebeneinander von Nihilismus und Erlösungspathos, Großstadtbewusstsein und Provinzialität, Kosmopolitismus und Regionalismus entwerfen die einzelnen Beiträge das Gesicht einer in sich widersprüchlichen und heterogenen Moderne, deren Repräsentant der aus Schlesien stammende Autor in der Metropole Berlin und im Londoner Exil wurde. Neben gattungsgeschichtlichen Beiträgen zu den lyrischen Anfängen bis zur Exillyrik werden vor allem «kleinere» Gattungen wie der Brief und die Literaturkritik, performative Künste wie das Drama und das Kabarett und ihre Medien (Film) untersucht. Zudem werden Fragen nach Herrmann-Neißes unverwechselbarer Romanpoetik, seinem Beitrag zur theoretischen Auseinandersetzung über eine engagierte Literatur und seiner Beteiligung an den Diskursen über Körperlichkeit, Sexualität und Geschlecht diskutiert.

Bern, 2013. 284 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 111

br. ISBN 978-3-0343-1408-4
CHF 82.– / €^D 72.80 / €^A 74.80 / € 68.– / £ 54.– / US-\$ 88.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0617-6
CHF 86.40 / €^D 80.92 / €^A 81.60 / € 68.– / £ 54.– / US-\$ 88.95



Sophia Misia Doms · Bernhard Walcher

Periodische Erziehung des Menschengeschlechts

Die Beachtung, welche die Gattung *Moralische Wochenschrift* bisher erfahren hat und aktuell erhält, entspricht bei Weitem nicht ihrem tatsächlichen Stellenwert in der Aufklärungsepoche als Multiplikator und Katalysator aufklärerischer Ideen und Schreibweisen. Die 19 Beiträge dieses Bandes untersuchen exemplarisch bekanntere und bislang weitgehend unerforschte *Moralische Wochenschriften* sowie ihnen nahe stehende Periodika aus der Zeit zwischen 1720 und 1790. Die Aufsätze werfen nicht nur ein neues Licht auf die anthropologische, philosophische, theologische, pädagogische, politische und ästhetische Positionierung der Zeitschriften innerhalb der Aufklärungsepoche, sondern zeigen auch ihre narrativen Verfahren, ihr Verhältnis zur literarisch-kulturellen Tradition und zu den regionalen Spezifika ihres Erscheinungsumfelds auf. Zudem machen sie auf Desiderate der *Wochenschriftenforschung* und auf die Unhaltbarkeit weit verbreiteter Vorurteile gegenüber der Gattung aufmerksam. Der Band dokumentiert die Ergebnisse einer im Herbst 2011 an der Universität Heidelberg veranstalteten Tagung.

Bern, 2012. 487 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 110

br. ISBN 978-3-0343-1202-8
CHF 117.– / €^D 104.– / €^A 106.90 / € 97.20 / £ 78.– / US-\$ 126.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0473-8
CHF 123.30 / €^D 115.67 / €^A 116.64 / € 97.20 / £ 78.– / US-\$ 126.95



Alfred Noe · Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Die Bedeutung der Rezeptionsliteratur für Bildung und Kultur der Frühen Neuzeit (1400–1750)

Beiträge zur ersten Arbeitstagung in Eisenstadt (März 2011)

Die Mittlere Deutsche Literatur zwischen 1400 und 1750 weist einen beträchtlichen Bestand an deutschsprachiger Rezeptionsliteratur auf, deren Vorlagen der antiken Literatur (griech. röm.), der Literatur Italiens, Frankreichs und Englands, vor allem aber der neulateinischen Literatur Europas und der europäischen Kirchenliteratur entstammen. Auf diesem Wege ergoss sich eine grosse Flut von neuen Informationen, Ideen und Formen über das lesebegierige Publikum, das zumeist keine andere Sprache als das deutsche Idiom verstand.

Die Sichtung, Aufarbeitung, funktionelle Definition und bildungsgeschichtliche Wertung der Rezeptionsliteratur gehört zu den historisch aussagekräftigsten Aufgaben der Erforschung der Kultur der Frühen Neuzeit. Die erste Arbeitstagung in Eisenstadt (März 2011) hat die Diskussion zu diesem Phänomen eröffnet und befasst sich mit Fragestellungen wie: Welchen Wirkungsraum und welche Funktion hatte die Rezeptionsliteratur? Wer sind die Übersetzer, die Produzenten und wer die Leser? Welche Rezeptionsvorgänge sind festzustellen? Weitere Tagungen zum Thema werden folgen.

Bern, 2012. 464 S., 2 Abb.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 109

br. ISBN 978-3-0343-1186-1
CHF 112.– / €^D 92.– / €^A 94.60 / € 86.– / £ 77.– / US-\$ 120.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0492-9
CHF 118.– / €^D 102.34 / €^A 103.20 / € 86.– / £ 77.– / US-\$ 120.95



Carlotta von Maltzan (Hrsg.)

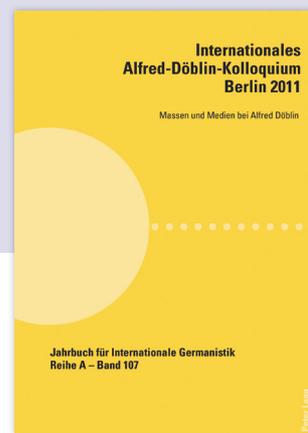
Magie und Sprache

Im Zeitalter der Globalisierung und nach der kulturwissenschaftlichen Wende verdient eine Auseinandersetzung mit den Bedeutungsdimensionen der Magie und Sprache in der Literatur im Kontext afrikanisch-europäischer Beziehungen erneute Aufmerksamkeit. Untersucht wird deshalb die Wahrnehmung von Praktiken der Magie und sprachlichen Handlungen in verschiedenen Gesellschaften. Unterliegt sie kulturellen Deutungsmustern? Wie interpretiert der nach Afrika reisende Europäer Lebensweisen dortiger Einwohner wie etwa in Texten von Ilija Trojanow (Ostafrika), Olaf Müller (Namibia), Yoko Tawada oder Ruth Weiss (Südafrika)? Wie bewertet er Rituale und magische Praktiken in Kenia (Loesch), wie blutige Auseinandersetzungen in Ruanda (Bärfuss, H. C. Buch) oder sprachliche Handlungen wie die der Namensgebung? Eine andere Umsetzung finden Magie und Sprache im europäischen Kontext, von der Rolle des Sprachmagiers bei Thomas Mann, Joseph Roth und Johannes Bobrowski bis zur Sprachmagie im Sinne Benjamins, als Beschwörung bei Paul Celan, im magischen Denken bei Alissa Walser und als Entzauberung bei Wolfgang Koeppen. Dieser Band präsentiert Ergebnisse der Tagung «Magie und Sprache», die im April 2011 an der Universität Pretoria in Südafrika stattfand.

Bern, 2012. 315 S., 11 Tab., 21 Graf.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 108

br. ISBN 978-3-0343-1179-3
CHF 88.– / €^D 72.30 / €^A 74.40 / € 67.60 / £ 61.– / US-\$ 94.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0399-1
CHF 92.70 / €^D 80.44 / €^A 81.12 / € 67.60 / £ 61.– / US-\$ 94.95



Stefan Keppler-Tasaki (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Berlin 2011

Massen und Medien bei Alfred Döblin

Das «Kollektivwesen Mensch» hat die literarische Imagination und das intellektuelle Verantwortungsbewusstsein Alfred Döblins bis an die Grenzen der Sprache herausgefordert. Der Schriftstellerarzt verfolgte das Phänomen der Masse im Leben der Großstädte, in den Weltkriegen und in globalen Migrationsbewegungen. Es motiviert die exuberanten Textmassen seiner Romane ebenso wie seine experimentierfreudigen Feuilletons, Radio- und Filmtexte, die auf ein Massenpublikum hin angelegt sind. Die «richtige Einstellung auf die Masse» wurde ihm zu Problem und Aufgabe neuer literarischer Repräsentationsformen und einer medialen Massenbildung.

Der Band dokumentiert das 18. Internationale Alfred-Döblin-Kolloquium, das 2011 zum Thema «Massen und Medien bei Alfred Döblin» in Berlin tagte und auch für den Massendiskurs einschlägige Autoren wie Ernst Toller und Hans Fallada berücksichtigte.

Bern, 2014. 496 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 107

br. ISBN 978-3-0343-1089-5
CHF 123.– / €^D 109.70 / €^A 112.80 / € 102.50 / £ 82.– / US-\$ 133.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0698-5
CHF 129.60 / €^D 121.98 / €^A 123.– / € 102.50 / £ 82.– / US-\$ 133.95



Rüdiger Görner · Isabel Wagner (Hrsg.)

Wolfgang Hildesheimer und England

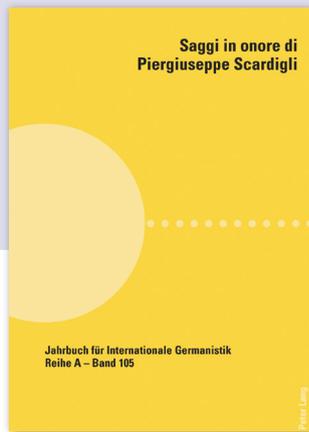
Zur Topologie eines literarischen Transfers

In Leben und Werk Wolfgang Hildesheimers kommt England der Status eines Kulturtopos zu, der in bestimmten Lebensphasen prominent, in anderen verschleiert in Erscheinung trat. Der Einfluss englischsprachiger Autoren prägte Hildesheimers Schaffen – von Shakespeare, Shaw, Joyce, T. S. Eliot über Barnes und Beckett – und die englische Sprache durchzieht Werk und Briefe. Wie lässt sich die englische Topografie in Hildesheimers Werk vermessen? Wie das Geopoetische in seinen England-Bezügen werten? Auf welches 'England' bezog sich Hildesheimer? War es jenes Shakespeares, Shaws, T.S. Eliots, Becketts oder die Welt des James Joyce? Was am Englischen äußerte sich stilbildend, sprachprägend in seinem Werk? Dieser Band dokumentiert erstmals thematisch zusammenhängend die Lebensspuren Hildesheimers im englischen Kulturraum und die Spuren des Englischen in seinem literarischen und bildkünstlerischen Œuvre. Er präsentiert die Ergebnisse der Tagung «Wolfgang Hildesheimer und England», die im September 2010 am Queen Mary College der University of London stattfand.

Bern, 2012. 199 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 106

br. ISBN 978-3-0343-1082-6
CHF 68.– / €^D 59.90 / €^A 61.60 / € 56.– / £ 45.– / US-\$ 72.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0400-4
CHF 71.65 / €^D 66.64 / €^A 67.20 / € 56.– / £ 45.– / US-\$ 72.95



Patrizia Lendinara ·
Fabrizio D. Raschellà ·
Michael Dallapiazza (cur.)

Saggi in onore di Piergiuseppe Scardigli

Il presente volume contiene una raccolta di saggi dedicati alla figura e all'opera di Piergiuseppe Scardigli (Altopascio 1933 – Firenze 2008), insigne docente di filologia germanica e geniale studioso del mondo germanico antico e medievale, apprezzato in Italia e all'estero. Il libro comprende una serie di contributi che trattano aspetti e problematiche delle letterature e delle lingue germaniche antiche, medievali e moderne, prescelti tra quelli cari al dedicatario. Alcuni di questi saggi traggono spunto da indicazioni fornite dallo stesso Scardigli, altri seguono le linee di pensiero da lui tracciate o fanno un bilancio della ricerca in campi nei quali egli ha profuso il suo impegno scientifico, come la lingua, la letteratura e la civiltà gotica, i longobardismi in italiano e il germanico nell'ambito dell'indeuropeo.

Il libro contiene 16 contributi in italiano, quattro in tedesco e tre in inglese ed è corredato da una bibliografia completa e particolareggiata di tutti gli scritti di Piergiuseppe Scardigli, anche di ambiti diversi da quello germanico.

Bern, 2011. 291 p., 1 ill.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 105

br. ISBN 978-3-0343-0651-5
CHF 77.– / €^D 68.70 / €^A 70.60 / € 64.20 / £ 51.– / US-\$ 83.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0231-4
CHF 81.15 / €^D 76.40 / €^A 77.04 / € 64.20 / £ 51.– / US-\$ 83.95



Franz Simmler · Claudia Wich-Reif
(Hrsg.)

Geschichte der Gesamtsatzstrukturen vom Althochdeutschen bis zum Frühneuhochdeutschen

Gesamtsätze, ihre Strukturen und Funktionen wurden in der historischen Syntax des Deutschen bisher vernachlässigt. Ihre Behandlung ist das Ziel der neun Beiträge dieses Sammelbandes. Alle Arbeiten sind empirisch orientiert und berücksichtigen bisher noch nicht ausgewertete Materialien vom Althochdeutschen bis zur Gegenwartssprache. Theoretisch geklärt werden die Termini Gesamtsatz, Ganzsatz und Periode, das Verhältnis von Vers und Satz in der Bibelsprache und die Möglichkeiten der Ermittlung von Satzgrenzen bei Überlieferungen, in denen in der Gegenwartssprache bekannte Normen der Begrenzung nicht existieren. Neu ist die Verbindung von Syntax und Textlinguistik, indem die Relevanz der Gesamtsätze bei der Konstitution einzelner Textsorten wie Prosaroman, Erzählung, Zunftsatzung, Biographie, Bericht, Vision, Vita Christi und Ordensregel herausgearbeitet wird.

Bern, 2010. 375 S., zahlr. Tab.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe A: Kongressberichte. Bd. 104

br. ISBN 978-3-0343-0576-1
CHF 121.– / €^D 107.90 / €^A 110.90 / € 100.80 / £ 81.– / US-\$ 131.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0134-8
CHF 127.50 / €^D 119.95 / €^A 120.96 / € 100.80 / £ 81.– / US-\$ 131.95

Bern, 2010.
265 S., 1 farb. und 14 s/w Abb., 1 Tab.
br. • ISBN 978-3-0343-0445-0
CHF 80.– / €^D 71.40 / €^A 73.40 /
€ 66.70 / £ 53.– / US-\$ 86.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-0351-0112-6
CHF 84.30 / €^D 79.37 / €^A 80.04 /
€ 66.70 / £ 53.– / US-\$ 86.95

Bern, 2010. 298 S.
br. • ISBN 978-3-0343-0433-7
CHF 89.– / €^D 79.40 / €^A 81.60 /
€ 74.20 / £ 59.– / US-\$ 96.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-0351-0162-1
CHF 93.80 / €^D 88.30 / €^A 89.04 /
€ 74.20 / £ 59.– / US-\$ 96.95

Bern, 2010. 428 S.
br. • ISBN 978-3-0343-0341-5
CHF 124.– / €^D 110.50 / €^A 113.60 /
€ 103.30 / £ 83.– / US-\$ 134.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-0351-0005-1
CHF 130.65 / €^D 122.93 / €^A 123.96 /
€ 103.30 / £ 83.– / US-\$ 134.95

Bern, 2010. 263 S., 43 Abb.
br. • ISBN 978-3-0343-0334-7
CHF 90.– / €^D 80.30 / €^A 82.50 /
€ 75.– / £ 60.– / US-\$ 97.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-0351-0145-4
CHF 94.85 / €^D 89.25 / €^A 90.– /
€ 75.– / £ 60.– / US-\$ 97.95

Bern, 2010. 490 S., 9 Abb., 3 Tab. und Graf.
br. • ISBN 978-3-0343-0329-3
CHF 133.– / €^D 118.60 / €^A 121.90 /
€ 110.80 / £ 89.– / US-\$ 144.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-0351-0080-8
CHF 140.15 / €^D 131.85 / €^A 132.96 /
€ 110.80 / £ 89.– / US-\$ 144.95

Bern, 2008. 173 pp.
pb. • ISBN 978-3-03911-656-0
CHF 68.– / €^D 60.70 / €^A 62.40 /
€ 56.70 / £ 45.– / US-\$ 73.95

Bern, 2009.
327 S., 8 Abb., 2 Tab. und Graf.
br. • ISBN 978-3-03911-625-6
CHF 107.– / €^D 95.40 / €^A 98.10 /
€ 89.20 / £ 71.– / US-\$ 115.95

Band 103

Gerhard Bauer · Kai Budde · Wilhelm Kreutz · Patrick Schäfer (Hrsg.)

im Auftrag der Academia Domitor – Studienforum Johann Jakob Hemmer e.V.

«Di Fernunft Siget.»

Der kurpfälzische Universalgelehrte Johann Jakob Hemmer (1733–1790) und sein Werk

Band 102

Mirosława Czarnecka · Christa Ebert · Grażyna Barbara Szewczyk (Hrsg.)

Der weibliche Blick auf den Orient

Reisebeschreibungen europäischer Frauen im Vergleich

Band 101

Ralf Georg Bogner (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Saarbrücken 2009

Im Banne von Verdun. Literatur und Publizistik im deutschen Südwesten zum Ersten Weltkrieg von Alfred Döblin und seinen Zeitgenossen

Band 100

Peter Pabisch · Wolfgang Greisenegger (Hrsg.)

Von Eierschwammerlhöhen zur D. H. Lawrence-Ranch

Österreichisches Literaturgeschehen in den Rockies?

Band 99

Mirosława Czarnecka · Thomas Borgstedt · Tomasz Jabłdecki (Hrsg.)

Frühneuzeitliche Stereotype. Zur Produktivität und Restriktivität sozialer Vorstellungsmuster

V. Jahrestagung der Internationalen Andreas Gryphius Gesellschaft Wrocław,
8. bis 11. Oktober 2008

Band 98

Falco Pfalzgraf · Felicity Rash (eds)

Anglo-German Linguistic Relations

Band 96

Jean Schillinger (Hrsg.)

Der Narr in der deutschen Literatur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Kolloquium in Nancy (13.–14. März 2008)

Bern, 2008. 330 S.

br. • ISBN 978-3-03911-626-3
CHF 107.– / €^D 95,40 / €^A 98,10 /
€ 89,20 / £ 71.– / US-\$ 115,95

Band 95

Sabina Becker • Robert Krause (Hrsg.)

**Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium
Emmendingen 2007**

‘Tatsachenphantasie’. Alfred Döblins Poetik des Wissens im Kontext der
Moderne

Bern, 2008. 387 pp., 2 ill.

pb. • ISBN 978-3-03911-627-0
CHF 76.– / €^D 107.– / €^A 110.– /
€ 100.– / £ 80.– / US-\$ 129,95

Band 94

Steven D. Martinson • Renate A. Schulz (eds./Hrsg.)

**Transcultural German Studies /
Deutsch als Fremdsprache**

Building Bridges / Brücken bauen

Bern, 2009. 231 S., 4 Abb.

br. • ISBN 978-3-03911-628-7
CHF 76.– / €^D 67,70 / €^A 69,60 /
€ 63,30 / £ 51.– / US-\$ 82,95

Band 93

Srdan Bogosavljević • Winfried Woesler (Hrsg.)

In Zusammenarbeit mit Slobodan Grubačić und Chryssoula Kambas

Die deutsche Ballade im 20. Jahrhundert

Bern, 2008. 386 S., 12 Abb.

br. • ISBN 978-3-03911-629-4
CHF 120.– / €^D 107.– / €^A 110.– /
€ 100.– / £ 80.– / US-\$ 129,95

Band 92

Ralf Georg Czapla • Anna Fattori (Hrsg.)

Die verewigte Stadt

Rom in der deutschsprachigen Literatur nach 1945

Bern, 2008. 165 S.

br. • ISBN 978-3-03911-622-5
CHF 67.– / €^D 59,70 / €^A 61,40 /
€ 55,80 / £ 45.– / US-\$ 72,95

Band 91

Magali Laure Nieradka (Hrsg.)

Wendepunkte – Tournants

Beiträge zur Klaus-Mann-Tagung aus Anlass seines 100. Geburtstages,
Sanary-sur-Mer 2006

Bern, 2007. 338 S.

br. • ISBN 978-3-03911-148-0
CHF 112.– / €^D 99,80 / €^A 102,60 /
€ 93,30 / £ 75.– / US-\$ 121,95

Band 90

Yvonne Wolf (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Mainz 2005

Alfred Döblin zwischen Institution und Provokation

Bern, 2007. 360 S.

br. • ISBN 978-3-03911-177-0
CHF 118.– / €^D 105,20 / €^A 108,10 /
€ 98,30 / £ 79.– / US-\$ 127,95

Band 89

Rüdiger Görner (Hrsg./ed.)

**Mozart – eine Herausforderung für Literatur und
Denken**

Mozart – A Challenge for Literature and Thought

unter Mitarbeit von Carly McLaughlin

Bern, 2007. 384 S.

br. • ISBN 978-3-03910-801-5
CHF 109.– / €^D 97.20 / €^A 99.90 /
€ 90.80 / £ 73.– / US-\$ 118.95

Band 88

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Jean-François Candoni

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Europadiskurse in der deutschen Literatur und Literaturwissenschaft

Bern, 2008. 399 S.

br. • ISBN 978-3-03910-800-8
CHF 113.– / €^D 100.80 / €^A 103.60 /
€ 94.20 / £ 75.– / US-\$ 122.95

Band 87

Jean-Marie Valentin

unter Mitarbeit von Laure Gauthier

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Klassiken, Klassizismen, Klassizität

Bern, 2007. 486 S.

br. • ISBN 978-3-03910-799-5
CHF 120.– / €^D 107.– / €^A 110.– /
€ 100.– / £ 80.– / US-\$ 129.95

Band 86

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Brigitte Scherbacher-Posé

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Geschlechterdifferenzen als Kulturkonflikte

Bern, 2007. 411 S.

br. • ISBN 978-3-03910-798-8
CHF 114.– / €^D 101.70 / €^A 104.50 /
€ 95.– / £ 76.– / US-\$ 123.95

Band 85

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Elisabeth Rothmund

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Divergente Kulturräume in der Literatur

Bern, 2007. 322 S.

br. • ISBN 978-3-03910-797-1
CHF 92.– / €^D 82.10 / €^A 84.40 /
€ 76.70 / £ 61.– / US-\$ 99.95

Band 84

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Stéphane Pesnel

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Universal-, Global- und Nationalkulturen

Bern, 2008. 452 S.

br. • ISBN 978-3-03910-796-4
CHF 119.– / €^D106.10 / €^A109.10 /
€ 99.20 / £ 79.– / US-\$ 128.95

Band 83

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Ronald Perlwitz

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Bild, Rede, Schrift

Bern, 2007. 386 S.

br. • ISBN 978-3-03910-795-7
CHF 109.– / €^D97.20 / €^A99.90 /
€ 90.80 / £ 73.– / US-\$ 118.95

Band 82

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Stéphane Pesnel

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Migrations-, Emigrations- und Remigrationskulturen

Bern, 2008. 409 S.

br. • ISBN 978-3-03910-794-0
CHF 114.– / €^D101.70 / €^A104.50 /
€ 95.– / £ 76.– / US-\$ 123.95

Band 81

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Laure Gauthier

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Kulturwissenschaft vs. Philologie?

Bern, 2008. 390 S.

br. • ISBN 978-3-03910-793-3
CHF 111.– / €^D99.– / €^A101.80 /
€ 92.50 / £ 74.– / US-\$ 120.95

Band 80

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Hélène Vinckel

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Empirische Grundlagen moderner Grammatikforschung

Bern, 2007. 318 S.

br. • ISBN 978-3-03910-792-6
CHF 91.– / €^D81.10 / €^A83.40 /
€ 75.80 / £ 61.– / US-\$ 98.95

Band 79

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Marielle Silhouette

Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Deutsch lehren und lernen im nicht-deutschsprachigen Kontext

Bern, 2007. 325 S.

br. • ISBN 978-3-03910-791-9
CHF 92.– / €^D 82.10 / €^A 84.40 /
€ 76.70 / £ 61.– / US-\$ 99.95

Band 78

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Konrad Harrer

**Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005**

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Jiddische Sprache und Literatur in Geschichte und Gegenwart

Bern, 2007. 232 S.

br. • ISBN 978-3-03910-790-2
CHF 67.– / €^D 59.70 / €^A 61.40 /
€ 55.80 / £ 45.– / US-\$ 72.95

Band 77

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Jean-François Candoni

**Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses
Paris 2005**

«Germanistik im Konflikt der Kulturen»

Ansprachen – Plenarvorträge – Podiumsdiskussionen – Berichte

Bern, 2006. 537 S.

br. • ISBN 978-3-03910-999-9
CHF 138.– / €^D 123.10 / €^A 126.50 /
€ 115.– / £ 92.– / US-\$ 149.95

Band 76

Daniel Azuélos (Hrsg./éd.)

**Lion Feuchtwanger und die deutschsprachigen
Emigranten in Frankreich von 1933 bis 1941**

**Lion Feuchtwanger et les exilés de langue allemande en
France de 1933 à 1941**

Bern, 2006. 258 S.

br. • ISBN 978-3-03910-871-8
CHF 95.– / €^D 84.70 / €^A 87.10 /
€ 79.20 / £ 63.– / US-\$ 102.95

Band 75

Christine Maillard · Monique Mombert (Hrsg.)

**Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium
Strasbourg 2003**

Der Grenzgänger Alfred Döblin, 1940–1957

Biographie und Werk

Bern, 2008. 336 S.

br. • ISBN 978-3-03910-862-6
CHF 107.– / €^D 95.40 / €^A 98.10 /
€ 89.20 / £ 71.– / US-\$ 115.95

Band 74

Claus Zittel · Marian Holona (Hrsg.)

Positionen der Jelinek-Forschung

Beiträge zur Polnisch-Deutschen Elfriede Jelinek-Konferenz

Bern, 2006. 417 S.

br. • ISBN 978-3-03910-767-4
CHF 130.– / €^D 115.90 / €^A 119.10 /
€ 108.30 / £ 87.– / US-\$ 140.95

Band 73

Ralf Georg Czapla · Ulrike Rembold (Hrsg.)

Gotteswort und Menschenrede

Die Bibel im Dialog mit Wissenschaften, Künsten und Medien

Vorträge der interdisziplinären Ringvorlesung des Tübinger
Graduiertenkollegs

«Die Bibel – ihre Entstehung und ihre Wirkung» 2003–2004

Bern, 2005.
384 S., 19 Abb., zahlr. Notenbeispiele
br. • ISBN 978-3-03910-621-9
CHF 105.– / €^D 93,60 / €^A 96,30 /
€ 87,50 / £ 70.– / US-\$ 113,95

Band 72*Peter Pabisch (Hrsg.)***Patentlösung oder Zankapfel?**

«German Studies» für den internationalen Bereich als Alternative zur Germanistik – Beispiele aus Amerika

Bern, 2005. 450 S., zahlr. Abb.
br. • ISBN 978-3-03910-416-1
CHF 150.– / €^D 133,80 / €^A 137,50 /
€ 125.– / £ 100.– / US-\$ 162,95

Band 71*Anton Schwob • Karin Kranich-Hofbauer (Hrsg.)***Zisterziensisches Schreiben im Mittelalter –
Das Skriptorium der Reiner Mönche**

Beiträge der Internationalen Tagung im Zisterzienserstift Rein, Mai 2003

Bern, 2003. 642 S., 17 Abb.
br. • ISBN 978-3-03910-229-7
CHF 166.– / €^D 148.– / €^A 152,10 /
€ 138,30 / £ 111.– / US-\$ 179,95

Band 70*Ferdinand van Ingen • Hans-Gert Roloff (Hrsg.)***Johann Beer****Schriftsteller, Komponist und Hofbeamter****1655–1700**

Beiträge zum Internationalen Beer-Symposium in Weißenfels, Oktober 2000

Bern, 2003. 320 S., 4 Abb.
br. • ISBN 978-3-906768-72-4
CHF 105.– / €^D 93,60 / €^A 96,30 /
€ 87,50 / £ 70.– / US-\$ 113,95

Band 69*Hartmut Eggert • Gabriele Prauß (Hrsg.)***Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium, Berlin 2001**

Bern, 2002. 205 S.
br. • ISBN 978-3-906768-71-7
CHF 77.– / €^D 68,70 / €^A 70,60 /
€ 64,20 / £ 51.– / US-\$ 83,95

Band 68*Peter Pabisch (Hrsg.)***Mit Goethe Schule machen?**

Akten zum Internationalen Goethe-Symposium Griechenland – Neumexiko – Deutschland 1999

Bern, 2002. 662 S.
br. • ISBN 978-3-906767-16-1
CHF 176.– / €^D 157.– / €^A 161,40 /
€ 146,70 / £ 117.– / US-\$ 190,95

Band 67*Franz Simmler (Hrsg.)***Textsorten deutscher Prosa vom 12./13. bis 18.
Jahrhundert und ihre Merkmale**

Akten zum Internationalen Kongress in Berlin 20. bis 22. September 1999

Bern, 2001. 333 S., 8 Abb.
br. • ISBN 978-3-906767-14-7
CHF 118.– / €^D 105,20 / €^A 108,10 /
€ 98,30 / £ 79.– / US-\$ 127,95

Band 66*Michael Scheffel (Hrsg.)*

Unter redaktioneller Mitarbeit von Dietmar Götsch

Erschriebene Natur

Internationale Perspektiven auf Texte des 18. Jahrhunderts

Bern, 2004. 267 S.

br. • ISBN 978-3-906767-13-0
CHF 98.– / €^D 87,40 / €^A 89,90 /
€ 81,70 / £ 65.– / US-\$ 106,95

Bern, 2002. 213 S.

br. • ISBN 978-3-906766-11-9
CHF 57.– / €^D 50,80 / €^A 52,30 /
€ 47,50 / £ 38.– / US-\$ 61,95

Bern, 2003. 339 S.

br. • ISBN 978-3-906766-10-2
CHF 89.– / €^D 79,40 / €^A 81,60 /
€ 74,20 / £ 59.– / US-\$ 96,95

Bern, 2003. 425 S.

br. • ISBN 978-3-906766-09-6
CHF 105.– / €^D 93,60 / €^A 96,30 /
€ 87,50 / £ 70.– / US-\$ 113,95

Bern, 2003. 390 S., 1 Abb.

br. • ISBN 978-3-906766-08-9
CHF 98.– / €^D 87,40 / €^A 89,90 /
€ 81,70 / £ 65.– / US-\$ 106,95

Bern, 2003. 361 S.

br. • ISBN 978-3-906766-07-2
CHF 90.– / €^D 80,30 / €^A 82,50 /
€ 75.– / £ 60.– / US-\$ 97,95

Band 65

Julia Bernhard · Joachim Schlör (Hrsg.)

Deutscher, Jude, Europäer im 20. Jahrhundert

Arnold Zweig und das Judentum

Band 64

Peter Wiesinger (Hrsg.)

Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft im europäischen Kontext

Band 63

Peter Wiesinger (Hrsg.)

Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Übersetzung und Literaturwissenschaft

Band 62

Peter Wiesinger (Hrsg.)

Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Geschlechterforschung und Literaturwissenschaft

Band 61

Peter Wiesinger (Hrsg.)

Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft: Interkulturalität und Alterität

Band 60

Peter Wiesinger (Hrsg.)

Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Bern, 2002. 384 S.

br. • ISBN 978-3-906766-06-5
CHF 103.– / €^D 91.80 / €^A 94.40 /
€ 85.80 / £ 69.– / US-\$ 111.95

Band 59

Peter Wiesinger (Hrsg.)

**Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses
Wien 2000**

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Bern, 2002. 524 S.

br. • ISBN 978-3-906766-05-8
CHF 123.– / €^D 109.70 / €^A 112.80 /
€ 102.50 / £ 82.– / US-\$ 133.95

Band 58

Peter Wiesinger (Hrsg.)

**Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses
Wien 2000**

Epochenbegriffe: Grenzen und Möglichkeiten

Bern, 2002. 361 S., 5 Abb., 8 Graf.

br. • ISBN 978-3-906766-04-1
CHF 97.– / €^D 86.50 / €^A 88.90 /
€ 80.80 / £ 65.– / US-\$ 105.95

Band 57

Peter Wiesinger (Hrsg.)

**Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses
Wien 2000**

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Bern, 2002. 319 S.

br. • ISBN 978-3-906766-03-4
CHF 91.– / €^D 81.10 / €^A 83.40 /
€ 75.80 / £ 61.– / US-\$ 98.95

Band 56

Peter Wiesinger (Hrsg.)

**Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses
Wien 2000**

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Bern, 2002. 443 S.

br. • ISBN 978-3-906766-02-7
CHF 109.– / €^D 97.20 / €^A 99.90 /
€ 90.80 / £ 73.– / US-\$ 118.95

Band 55

Peter Wiesinger (Hrsg.)

**Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses
Wien 2000**

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Aufgaben einer zukünftigen Sprachgeschichtsforschung

Bern, 2002. 399 S.

br. • ISBN 978-3-906766-01-0
CHF 97.– / €^D 86.50 / €^A 88.90 /
€ 80.80 / £ 65.– / US-\$ 105.95

Band 54

Peter Wiesinger (Hrsg.)

**Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses
Wien 2000**

«Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert»

Bern, 2002. 180 S.

br. • ISBN 978-3-906766-00-3
CHF 35.– / €^D 31.20 / €^A 32.10 /
€ 29.20 / £ 23.– / US-\$ 37.95

Band 53

Peter Wiesinger (Hrsg.)

**Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses
Wien 2000**

Grußworte und Eröffnungsvorträge – Plenarvorträge – Diskussionsforen –
Berichte

Bern, 2001. 328 S., zahlr. Abb.
br. • ISBN 978-3-906766-36-2
CHF 143.– / €^D 127.50 / €^A 131.10 /
€ 119.20 / £ 95.– / US-\$ 154.95

Band 52

Anton Schwob • András Vizkelety (Hrsg.)

Unter Mitarbeit von Andrea Hofmeister-Winter

Entstehung und Typen mittelalterlicher Lyrikhandschriften

Akten des Grazer Symposiums 13.–17. Oktober 1999

Bern, 2002. 314 S.
br. • ISBN 978-3-906764-85-6
CHF 134.– / €^D 119.50 / €^A 122.90 /
€ 111.70 / £ 89.– / US-\$ 145.95

Band 51

Torsten Hahn (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium

Bergamo 1999

Bern, 1999. 202 S.
br. • ISBN 978-3-906762-59-3
CHF 87.– / €^D 77.60 / €^A 79.80 /
€ 72.50 / £ 58.– / US-\$ 94.95

Band 50

Knut Kiesant (Hrsg.)

in Zusammenarbeit mit Andreas Keller und Elke Lösel

Die Ordnung der Gewitter

Positionen und Perspektiven in der internationalen Rezeption Peter Huchels

Akten der Peter-Huchel-Konferenz, Potsdam 1996

Bern, 1999. 261 S.
br. • ISBN 978-3-906760-78-0
CHF 132.– / €^D 117.70 / €^A 121.– /
€ 110.– / £ 88.– / US-\$ 142.95

Band 49

Arthur Tilo Alt • Julia Bernhard (Hrsg.)

Arnold Zweig

Sein Werk im Kontext der deutschsprachigen Exilliteratur

Akten des IV. Internationalen Arnold-Zweig-Symposiums Durham

Bern, 1998. 121 S.
br. • ISBN 978-3-906760-77-3
CHF 67.– / €^D 59.70 / €^A 61.40 /
€ 55.80 / £ 45.– / US-\$ 72.95

Band 48

Anil Bhatti • Horst Turk (Hrsg.)

Reisen, Entdecken, Utopien

Untersuchungen zum Alteritätsdiskurs im Kontext von Kolonialismus und
Kulturkritik

Bern, 1998. 289 p., 10 ill.
br. • ISBN 978-3-906760-79-7
CHF 120.– / €^D 107.– / €^A 110.– /
€ 100.– / £ 80.– / US-\$ 129.95

Band 47

Gilbert Merlio • Nicole Pelletier (éds)

Munich 1900 site de la modernité

München 1900 als Ort der Moderne

Bern, 1999. 230 S.
br. • ISBN 978-3-906759-26-5
CHF 130.– / €^D 115.90 / €^A 119.10 /
€ 108.30 / £ 87.– / US-\$ 140.95

Band 46

Ira Lorf • Gabriele Sander (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium

Leipzig 1997

Bern, 1997. 169 S.

br. • ISBN 978-3-906757-57-5
CHF 92.– / €^D 82.10 / €^A 84.40 /
€ 76.70 / £ 61.– / US-\$ 99.95

Band 45

Christiane Caemmerer • Walter Delabar • Marion Schulz (Hrsg.)

Die totale Erinnerung

Sicherung und Zerstörung kulturhistorischer Vergangenheit und Gegenwart
in den modernen Industriegesellschaften

Bern, 1997. 315 S., 8 Abb.

br. • ISBN 978-3-906757-19-3
CHF 132.– / €^D 117.70 / €^A 121.– /
€ 110.– / £ 88.– / US-\$ 142.95

Band 44

Gerald Stieg • Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

«Ein Dichter braucht Ahnen»

Elias Canetti und die europäische Tradition

Akten des Pariser Symposiums / Actes du Colloque de Paris

16.–18.11.1995

Bern, 1997. 286 S.

br. • ISBN 978-3-906757-18-6
CHF 130.– / €^D 115.90 / €^A 119.10 /
€ 108.30 / £ 87.– / US-\$ 140.95

Band 43

Gabriele Sander (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Leiden 1995

Bern, 1996. 284 S.

br. • ISBN 978-3-906756-45-5
CHF 130.– / €^D 115.90 / €^A 119.10 /
€ 108.30 / £ 87.– / US-\$ 140.95

Band 42

Jean-Daniel Krebs (Hrsg.)

Die Affekte und ihre Repräsentation in der deutschen Literatur der Frühen Neuzeit

Bern, 1995. VI, 250 S.

br. • ISBN 978-3-906755-12-0
CHF 130.– / €^D 115.90 / €^A 119.10 /
€ 108.30 / £ 87.– / US-\$ 140.95

Band 41

Michel Grunewald (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Paris 1993

Bern, 1996. 451 S.

br. • ISBN 978-3-906755-75-5
CHF 133.– / €^D 118.60 / €^A 121.90 /
€ 110.80 / £ 89.– / US-\$ 144.95

Band 40

Horst Turk • Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

Aspekte des politischen Theaters und Dramas von Calderón bis Georg Seidel

Deutsch-französische Perspektiven

Bern, 1995. 235 S.

br. • ISBN 978-3-906753-25-6
CHF 157.– / €^D 140.– / €^A 143.90 /
€ 130.80 / £ 105.– / US-\$ 170.95

Band 39

*Arthur Tilo Alt • Julia Bernhard • Hans-Harald Müller • Deborah Vietor-Engländer
(Hrsg.)*

Arnold Zweig

Perspektiven des Gesamtwerks

Akten des III. Internationalen Arnold-Zweig-Symposiums, Berlin 1993

Bern, 1994. 180 S.

br. • ISBN 978-3-906752-79-2
CHF 114.– / €^D 101.70 / €^A 104.50 /
€ 95.– / £ 76.– / US-\$ 123.95

Band 38

Klaus Barckow · Walter Delabar (Hrsg.)

Neue Informations- und Speichermedien in der Germanistik

Zu den Perspektiven der EDV als Informationsträger für die literaturwissenschaftliche Forschung

Bern, 1994. 370 S.

br. • ISBN 978-3-906752-39-6
CHF 147.– / €^D 131.10 / €^A 134.80 /
€ 122.50 / £ 98.– / US-\$ 159.95

Band 37

Peter Behnke · Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Christian Weise. Dichter – Gelehrter – Pädagoge

Beiträge zum ersten Christian-Weise-Symposium aus Anlaß des 350. Geburtstages, Zittau 1992

Bern, 1994. 184 S.

br. • ISBN 978-3-906752-30-3
CHF 124.– / €^D 110.50 / €^A 113.60 /
€ 103.30 / £ 83.– / US-\$ 134.95

Band 36

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

Ludwig Hohl (1904–1980)

Akten des Pariser Kolloquiums / Actes du Colloque de Paris 14.–16.1.1993

Bern, 1993. 168 S.

br. • ISBN 978-3-906751-47-4
CHF 109.– / €^D 97.20 / €^A 99.90 /
€ 90.80 / £ 73.– / US-\$ 118.95

Band 35

Werner Jung (Hrsg.)

Diskursüberschneidungen – Georg Lukács und andere:

Akten des Internationalen Georg-Lukács-Symposiums

«Perspektiven der Forschung», Essen 1989

Bern, 1993. 248 S.

br. • ISBN 978-3-906752-05-1
CHF 121.– / €^D 107.90 / €^A 110.90 /
€ 100.80 / £ 81.– / US-\$ 131.95

Band 34

Michel Grunewald (Hrsg.)

Deutsche Literaturkritik im europäischen Exil (1933–1940)

Bern, 1993. 372 S.

br. • ISBN 978-3-906750-01-9
CHF 221.– / €^D 197.10 / €^A 202.60 /
€ 184.20 / £ 147.– / US-\$ 239.95

Band 33

Werner Stauffacher (Hrsg.)

Internationale Alfred-Döblin-Kolloquien

Münster 1989, Marbach a.N. 1991

Bern, 1993. 246 S.

br. • ISBN 978-3-261-04548-5
CHF 147.– / €^D 131.10 / €^A 134.80 /
€ 122.50 / £ 98.– / US-\$ 159.95

Band 32

David Midgley · Hans-Harald Müller · Luc Lamberechts (Hrsg.)

Arnold Zweig – Psyche, Politik und Literatur

Akten des II. Internationalen Arnold-Zweig-Symposiums – Gent 1991

Bern, 1992. 312 S.

br. • ISBN 978-3-261-04585-0
CHF 114.– / €^D 101.70 / €^A 104.50 /
€ 95.– / £ 76.– / US-\$ 123.95

Band 31

Peter Engel • Hans-Harald Müller (Hrsg.)

**Ernst Weiß – Seelenanalytiker und Erzähler von
europäischem Rang**

Beiträge zum Ersten Internationalen Ernst-Weiß-Symposium aus Anlaß des 50.
Todestages – Hamburg 1990

Bern, 1992. 246 S.

br. • ISBN 978-3-261-04507-2
CHF 163.– / €^D 145.30 / €^A 149.40 /
€ 135.80 / £ 109.– / US-\$ 176.95

Band 30

Horst Turk • Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

Konvention und Konventionsbruch

Wechselwirkungen deutscher und französischer Dramatik

Bern, 1992. 187 S.

br. • ISBN 978-3-261-04467-9
CHF 123.– / €^D 109.70 / €^A 112.80 /
€ 102.50 / £ 82.– / US-\$ 133.95

Band 29

Björn Ekmann • Hubert Hauser • Wolf Wucherpfennig (Hrsg.)

Fremdheit – Entfremdung – Verfremdung

Akten des Internationalen Interdisziplinären Symposiums,
Kopenhagen März 1990

Bern, 1991. 188 S.

br. • ISBN 978-3-261-04321-4
CHF 67.– / €^D 59.70 / €^A 61.40 /
€ 55.80 / £ 45.– / US-\$ 72.95

Band 28

Werner Stauffacher (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium

Lausanne 1987

Bern, 1990. 269 S.

br. • ISBN 978-3-261-04112-8
CHF 40.– / €^D 35.60 / €^A 36.60 /
€ 33.30 / £ 27.– / US-\$ 43.95

Band 27

Roger Bauer (Hrsg.)

Inevitabilis Vis Fatorum

Der Triumph des Schicksalsdramas auf der europäischen Bühne um 1800

Bern, 1989. 152 S.

br. • ISBN 978-3-261-03843-2
CHF 28.– / €^D 24.90 / €^A 25.60 /
€ 23.30 / £ 19.– / US-\$ 30.95

Band 26

Manfred Schmeling (Hrsg.)

**Funktion und Funktionswandel der Literatur im
Geistes- und Gesellschaftsleben**

Akten des Internationalen Symposiums Saarbrücken 1987

Armand Nivelle zum 65. Geburtstag

Bern, 1989. 368 S.

br. • ISBN 978-3-261-03842-5
CHF 65.– / €^D 58.– / €^A 59.60 /
€ 54.20 / £ 43.– / US-\$ 70.95

Band 25

David Midgley • Hans-Harald Müller • Geoffrey Davis (Hrsg.)

Arnold Zweig – Poetik, Judentum und Politik

Akten des Internationalen Arnold Zweig-Symposiums aus Anlass des 100.
Geburtstags, Cambridge 1987

Bern, 1988. 272 S.

br. • ISBN 978-3-261-03658-2
CHF 48.– / €^D 42.80 / €^A 44.– /
€ 40.– / £ 32.– / US-\$ 51.95

Band 24

Werner Stauffacher (Hrsg.)

Internationale Alfred-Döblin-Kolloquien Marbach a. N. 1984–Berlin 1985

Bern, 1988. 364 S.

br. • ISBN 978-3-261-03865-4
CHF 51.– / €^D 45.50 / €^A 46.80 /
€ 42.50 / £ 34.– / US-\$ 55.95

Band 23

Alfred Ebenbauer • Fritz Peter Knapp • Anton Schwob (Hrsg.)

Die mittelalterliche Literatur in der Steiermark

Akten des Internationalen Symposions, Schloß Seggau bei Leibnitz 1984

Bern, 1988. 282 S.

br. • ISBN 978-3-261-03617-9
CHF 57.– / €^D 50.80 / €^A 52.30 /
€ 47.50 / £ 38.– / US-\$ 61.95

Band 22

Roger Bauer (Hrsg.)

Das Shakespeare-Bild in Europa zwischen Aufklärung und Romantik

Bern, 1987. 242 S.

br. • ISBN 978-3-261-03641-4
CHF 40.– / €^D 35.60 / €^A 36.60 /
€ 33.30 / £ 27.– / US-\$ 43.95

Band 21

Bernd Witte • Chaim Shoham (Hrsg.)

Datum und Zitat bei Paul Celan

Akten des Internationalen Paul Celan-Colloquiums Haifa 1986

Bern, 1987. 202 S.

br. • ISBN 978-3-261-03626-1
CHF 36.– / €^D 32.10 / €^A 33.– /
€ 30.– / £ 24.– / US-\$ 38.95

Band 20

Joseph P. Strelka (Hrsg.)

Psalm und Hawdalah: Zum Werk Paul Celans

Akten des Internationalen Paul Celan-Kolloquiums New York 1985

Bern, 1987. 314 S.

br. • ISBN 978-3-261-03616-2
CHF 40.– / €^D 35.60 / €^A 36.60 /
€ 33.30 / £ 27.– / US-\$ 43.95

Band 19

Michael Werner • Winfried Woesler (Hrsg.)

Edition et Manuscrits – Probleme der Prosa-Edition

Bern, 1986. 353 S.

br. • ISBN 978-3-261-03556-1
CHF 54.– / €^D 48.20 / €^A 49.50 /
€ 45.– / £ 36.– / US-\$ 58.95

Band 18

Roger Bauer (Hrsg.)

Der theatralische Neoklassizismus um 1800: Ein europäisches Phänomen?

Bern, 1986. 260 S.

br. • ISBN 978-3-261-03555-4
CHF 30.– / €^D 26.80 / €^A 27.50 /
€ 25.– / £ 20.– / US-\$ 32.95

Band 17

Luc Lamberechts • Jaak De Vos (Hrsg.)

Jenseits der Gleichnisse: Kafka und sein Werk

Akten des Internationalen Kafka-Kolloquiums Gent 1983

Bern, 1986. 290 S.

br. • ISBN 978-3-261-03541-7
CHF 54.– / €^D 48.20 / €^A 49.50 /
€ 45.– / £ 36.– / US-\$ 58.95

Band 16

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

Jacob Balde und seine Zeit

Akten des Ensisheimer Kolloquiums 15.–16. Oktober 1982

Bern, 1986. 229 S.

br. • ISBN 978-3-261-03528-8
CHF 39.– / €^D 34.80 / €^A 35.80 /
€ 32.50 / £ 26.– / US-\$ 42.95

Band 15

Jean-Marie Valentin (Hrsg.)

Volk – Volksstück – Volkstheater im deutschen Sprachraum des 18.–20. Jahrhunderts

Akten des mit Unterstützung des Centre National de la Recherche Scientifique veranstalteten Kolloquiums (Nancy, 12.–13.11.1982)

Bern, 1986. 322 S.

br. • ISBN 978-3-261-03554-7
CHF 51.– / €^D 45.50 / €^A 46.80 /
€ 42.50 / £ 34.– / US-\$ 55.95

Band 14

Werner Stauffacher (Hrsg.)

Internationale Alfred-Döblin-Kolloquien

Basel 1980 – New York 1981 – Freiburg i. Br. 1983

Bern, 1984. 206 S.

br. • ISBN 978-3-261-03391-8
CHF 26.– / €^D 23.20 / €^A 23.90 /
€ 21.70 / £ 17.– / US-\$ 28.95

Band 12

Joseph P. Strelka (Hrsg.)

Internationales Georg Trakl-Symposium

Bern, 1981. 301 S.

br. • ISBN 978-3-261-04988-9
CHF 37.– / €^D 33.– / €^A 33.90 /
€ 30.80 / £ 25.– / US-\$ 40.95

Band 11

Louis Hay • Winfried Woesler (Hrsg.)

Edition und Interpretation

Akten des mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Centre National de la Recherche Scientifique veranstalteten deutsch-französischen Editorenkolloquiums

Bern, 1981. 161 S.

br. • ISBN 978-3-261-04888-2
CHF 46.– / €^D 41.– / €^A 42.10 /
€ 38.30 / £ 31.– / US-\$ 49.95

Band 10

Wolfgang Elfe • James Hardin • Günther Holst (Hrsg.)

Deutsche Exilliteratur

Akten des III. Exilliteratur-Symposiums der University of South Carolina

Bern, 1981. 202 S.

br. • ISBN 978-3-261-04857-8
CHF 67.– / €^D 59.70 / €^A 61.40 /
€ 55.80 / £ 45.– / US-\$ 72.95

Band 9

Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Werkstattgespräch «Berliner Ausgaben»

Bern, 1981. 199 S.

br. • ISBN 978-3-261-04923-0
CHF 57.– / €^D 50.80 / €^A 52.30 /
€ 47.50 / £ 38.– / US-\$ 61.95

Band 8/1

Heinz Rupp • Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Akten des VI. Internationalen Germanisten-Kongresses

Bern, 1980. 533 S.

br. • ISBN 978-3-261-04829-5
CHF 142.– / €^D 126.60 / €^A 130.10 /
€ 118.30 / £ 95.– / US-\$ 153.95

Band 8/2

Heinz Rupp • Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Akten des VI. Internationalen Germanisten-Kongresses

Bern, 1980. 519 S.

br. • ISBN 978-3-261-04830-1
CHF 140.– / €^D 124.90 / €^A 128.40 /
€ 116.70 / £ 93.– / US-\$ 151.95

Band 8/3

Heinz Rupp • Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Akten des VI. Internationalen Germanisten-Kongresses

Bern, 1980. 558 S.

br. • ISBN 978-3-261-04831-8
CHF 145.– / €^D 129.30 / €^A 132.90 /
€ 120.80 / £ 97.– / US-\$ 157.95

Bern, 1981. 132 S.

br. • ISBN 978-3-261-04728-1
CHF 58.– / €^D 51.70 / €^A 53.10 /
€ 48.30 / £ 39.– / US-\$ 62.95

Bern, 1980. 203 S.

br. • ISBN 978-3-261-04697-0
CHF 25.– / €^D 22.30 / €^A 22.90 /
€ 20.80 / £ 17.– / US-\$ 27.95

Bern, 1979. 191 S.

br. • ISBN 978-3-261-03199-0
CHF 22.– / €^D 19.60 / €^A 20.10 /
€ 18.30 / £ 15.– / US-\$ 23.95

Bern, 1977. 160 S.

br. • ISBN 978-3-261-03111-2
CHF 21.– / €^D 18.70 / €^A 19.30 /
€ 17.50 / £ 14.– / US-\$ 22.95

Bern, 1976. 424 S.

br. • ISBN 978-3-261-02075-8
CHF 40.– / €^D 35.60 / €^A 36.60 /
€ 33.30 / £ 27.– / US-\$ 43.95

Band 8/4

Heinz Rupp • Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Akten des VI. Internationalen Germanisten-Kongresses

Band 7

Marie-Louise Roth • Renate Schröder-Wehrle • Hans Zeller (Hrsg.)

Nachlass- und Editionsprobleme bei modernen Schriftstellern

Beiträge zu den Internationalen Robert-Musil-Symposien

Band 6

Richard Thieberger (Hrsg.)

Hermann Broch und seine Zeit

Akten des Internationalen Broch-Symposiums Nice 1979

Band 5

Wolfgang Elfe • James Hardin • Günther Holst (Hrsg.)

Deutsche Exilliteratur – Literatur im Dritten Reich

Akten des II. Exilliteratur-Symposiums der University of South Carolina

Band 3

Wolfgang Elfe • James Hardin • Günther Holst (Hrsg.)

Deutsches Exildrama und Exiltheater

Akten des Exilliteratur-Symposiums der University of South Carolina, 1976

Band 2

Leonard Forster • Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Akten des V. Internationalen Germanisten-Kongresses

Publishing With The Peter Lang Publishing Group

An international publishing group that is deeply committed to academic excellence in the Humanities and Social Sciences, Peter Lang offers an extensive publishing program that enjoys a worldwide readership.

It is our professed aim to meet the needs and expectations of our authors and editors, serve the global research community, and address the requirements of an increasingly diverse and sophisticated marketplace.

Interested in joining our outstanding roster of authors and editors?

We will guide you throughout the publishing process and offer you professional advice and support:

- Personal contact with our experienced editorial staff
- High production values and quick time to market for your publication
- Publication in both printed and digital formats as well as open access, harnessing the latest e-technologies
- Global platform of marketing and publicity and exposure of key data utilizing industry-standard channels

We welcome publishing enquiries at www.peterlang.com/form?name=submit your proposal form



Jahrbuch-Reihe C – Forschungsberichte

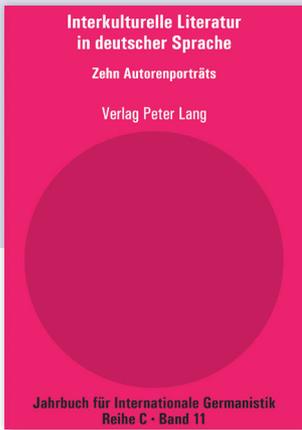


Der rasante Fortschritt in der wissenschaftlichen Forschung der Geisteswissenschaften hat zu einer Publikationsfülle geführt, die für den einzelnen Forscher heute kaum noch überschaubar ist. Selbst die Fachbibliographien zeigen sich dieser Flut nicht mehr gewachsen und haben sich zu Auswahlen entschließen müssen, deren Kriterien aber nur äußerliche und kaum interdisziplinäre sein können. Die persönlichen Möglichkeiten, die wissenschaftliche Publikationsfülle sich inhaltlich-kritisch zu erschließen und ihre Ergebnisse zu werten, sind deshalb derzeit stark eingeschränkt. Die Spezialisierung verstärkt die Segmentierung des Faches in inkommunikative Einheiten. Nur auf engen Spezialgebieten kommt es allenfalls noch zu Gespräch und Austausch. Dies birgt die Gefahr in sich, dass der erforderliche wissenschaftliche Dialog von einzelnen Monologen überlagert und letztlich erstickt wird.

Die Forschungsberichte des Jahrbuchs für Internationale Germanistik zielen auf sachliche Information, die es erlaubt, im Fach den Status der jeweiligen Diskussion trennscharf zu erfassen. Sie nehmen Themen aus den Bereichen der Neueren und Älteren Deutschen Literatur (unter Einschluss der mittel- und neulateinischen Literatur) sowie der Linguistik auf. Daneben finden hier Fachgeschichte und Fachdidaktik gleichfalls ihren Platz. Die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft wird ebenso berücksichtigt wie die Medien- und Kulturgeschichte oder die literaturwissenschaftliche Grundlagenforschung. Das Fach Germanistik soll in seinen Kerndisziplinen und mit seinen Randthemen erfasst, behandelt und in seinen Forschungsergebnissen vorgestellt werden.

Der einzelne Bericht soll darauf abzielen, dem Benutzer einen umfassenden Überblick über die internationale Forschung zu dem betreffenden Thema zu bieten. Der Tenor soll sowohl informativ-referierend als auch kritisch wertend sein. Dabei soll die einzelne Forschungsleistung nach Möglichkeit in den gesamten Forschungsstand des betreffenden Gebietes integriert werden; von einer bloßen Addition von Einzelrezensionen ist tunlichst abzusehen. Hingegen sind weiterführende Anregungen und Hinweise des Berichterstatters durchaus erwünscht. Thema, Akzentuierung, Darlegung und Beurteilung liegen ausschließlich in seiner Hand. Vollständigkeit in der Materialangabe nach Art von Bibliographien wird von den Referenten nicht erwartet, nur sollte keine Arbeit, die in positiver oder negativer Hinsicht von irgendeiner Bedeutung für das Forschungsgebiet sein könnte, außer Acht gelassen werden. Wünschenswert wäre, die Rezeption großer Publikationen (etwa in anderen Publikationen oder in Fachrezensionen) nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Der Umfang der einzelnen Berichte ist in diesem Rahmen offen. Berichte ab etwa 160 Druckseiten können selbständig publiziert werden; sind sie von geringerem Umfang, werden sie mit anderen Berichten gebündelt veröffentlicht. Bislang sind 11 Bände erschienen.



Carmine Chiellino · Szilvia Lengl (Hrsg.)

Interkulturelle Literatur in deutscher Sprache

Zehn Autorenporträts

Von Sprachwechslern im Kontext der Einwanderung und des politischen Exils auf den Weg gebracht, hat die interkulturelle deutschsprachige Literatur im Laufe von mehr als fünf Jahrzehnten eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht, deren Ausdruckspotential bei weitem noch nicht erschöpft ist. Ihre thematische und ästhetische Vielfalt ist primär auf die Herkunftssprachen und -kulturen sowie existentiellen Erfahrungen der daran beteiligten Sprachwechsler zurückzuführen, die sich auf die deutsche Sprache und Kultur als Werkzeug und Raum ihres Schreibens vorbehaltlos eingelassen haben. In dem vorliegenden Band werden folgende 10 Dichter und Romanciers exemplarisch vorgestellt: Cyrus Atabay, Zsuzsa Bánk, Artur Becker, Franco Biondi, Libuše Moníková, Terézia Mora, José F.A. Oliver, Yoko Tawada, Galsan Tschinag und Aglaja Veteranyi.

Bern, 2016. 320 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 11

br. ISBN 978-3-0343-2050-4
CHF 89.– / €^D 79.40 / €^A 81.60 / € 74.16 / £ 59.– / US-\$ 96.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0900-9
CHF 93.80 / €^D 88.25 / €^A 88.99 / € 74.16 / £ 59.– / US-\$ 96.95



Carmine Chiellino

Interkulturelle Literatur in deutscher Sprache

Das große ABC für interkulturelle Leser

Als Leser, Herausgeber und Forscher von interkultureller Literatur hat Carmine Chiellino im Laufe von drei Jahrzehnten eine elementare deutschsprachige Terminologie erarbeitet, um über seine Erfahrungen mit der interkulturellen Literatur in Westeuropa und in Nordamerika anders als in den geläufigen Diskursen zu denken und zu schreiben. Die Terminologie ist aus der schlichten Notwendigkeit hervorgegangen, Schreibmodelle und Strategien, eigene Motivationen und fremde Zwänge beim Sprachwechsel, interkulturelle Lebensläufe und Entstehungskontexte, Projekte und Fragestellungen, die in Werken von interkulturellen Schriftstellern aus unterschiedlichen Sprach- und Kulturräumen vorkommen, stichwortartig zu erfassen. Dieser Band stellt rund 100 Stichwörter vor, die durch Textbeispiele, Werkbeispiele, Autorenbeispiele oder Kontextbeispiele erläutert werden und den Leser unterstützen sollen, die betreffenden Werke interkulturell lesen zu können. Die Textbeispiele sind in der Originalsprache und mit der deutschen Übersetzung wiedergegeben.

Bern, 2016. 250 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 10

br. ISBN 978-3-0343-2046-7
CHF 69.– / €^D 61.50 / €^A 63.30 / € 57.50 / £ 46.– / US-\$ 74.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0899-6
CHF 72.70 / €^D 68.43 / €^A 69.– / € 57.50 / £ 46.– / US-\$ 74.95



Reiner Matzker · Ursula Dreyer (Hrsg.)

Medienwissenschaft

Teil 8: Verständigung über die Verständigung

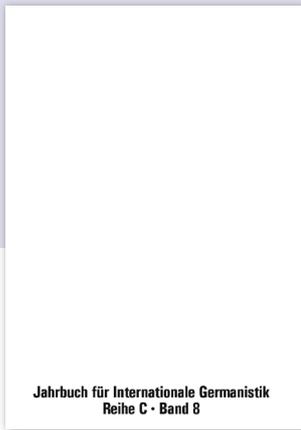
Aspekte der Medienkompetenz

Städtische Bemühungen um Verständigung über gegenwärtige und künftige Attraktivität in den Bereichen Kultur und Bildung setzten Impulse für diesen Forschungsbericht, der Fragen der menschlichen Kommunikation und der Verständigung durch Medien allgemeinwissenschaftlich berührt. Der Bericht entstand durch Anregungen aus Gesprächen zur Konzipierung und Planung einer Medienkompetenz-Messe des Landes Bremen. Kommunikationsfachleute, Unternehmer, Kulturvermittler, Politiker und Wissenschaftler diskutierten in einem längeren Arbeitsprozess die Optimierung medialer Verständigungsleistungen. Die Aufarbeitung dieser Gespräche in einer interdisziplinären Veröffentlichung zu Faktoren optimierter Kommunikation lag nahe. Entsprechend werden ästhetische und analytische Bezüge der Kommunikation aus natur-, technik- und geisteswissenschaftlichen Perspektiven diskutiert. Theoretische und praktische Beispiele zeigen, in welcher Form über Qualität und Attraktivität der Verständigung nachgedacht wird. Damit leistet der Bericht in einer Zeit vermeintlich grenzenloser Kommunikationsmöglichkeiten einen essentiellen Beitrag, um die aktuellen Medienkompetenzdebatten entscheidend voranzubringen.

Bern, 2009. 208 S., zahlr. Abb.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 9

br. ISBN 978-3-03911-715-4
CHF 74.– / €^D 66.– / €^A 67.90 / € 61.70 / £ 49.– / US-\$ 80.95
eBook (SUL) ISBN 978-3-0351-0532-2
CHF 77.95 / €^D 73.42 / €^A 74.04 / € 61.70 / £ 49.– / US-\$ 80.95



Reiner Matzker · Siegfried Reinecke
(Hrsg.)

Medienwissenschaft

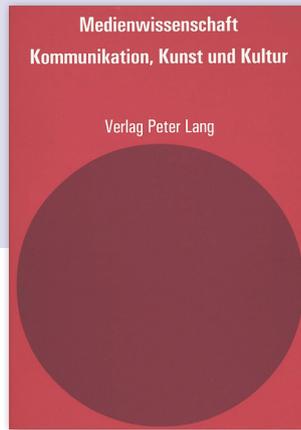
Teil 7: Öffentlichkeit, Partizipation,
Politische Kultur

Die Veränderung der politischen Verhältnisse kann unter Gesichtspunkten einer Veränderung der technisch-kommunikativen Bedingungen betrachtet werden. Sie ist aber zugleich auch Wirkung einer forcierten globalen Ökonomie, deren Faktoren zunehmend den Charakter eines Mediensystems prägen, das seinerseits Kommunikations-, Darstellungs- und Lebensformen vermittelt. Die pädagogische, politische, ökologische und intersubjektive Bedeutung des Mediensystems wird auf seine Eignung für künftige Demokratisierungsprozesse untersucht. Interdependenzen von politischer Kultur, Kulturpolitik und Öffentlichkeit werden mit Blick auf Fragen der Partizipation, d.h. der kulturellen wie politischen Mitbestimmung erörtert. Politiker, Kultur-, Politik-, Kommunikations- und Medienwissenschaftler äußern sich zu einem Thema, dessen Brisanz auf die Hoffnungen und Ängste zurückgeht, die sich mit den weiteren und weltweiten Perspektiven einer neueren politischen Kultur verbinden.

Bern, 2005. 164 S.

**Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 8**

br. ISBN 978-3-03910-620-2
CHF 69.– / €^D 61.50 / €^A 63.30 / € 57.50 / £ 46.– / US-\$ 74.95



Reiner Matzker · Michael Müller (Hrsg.)

Medienwissenschaft

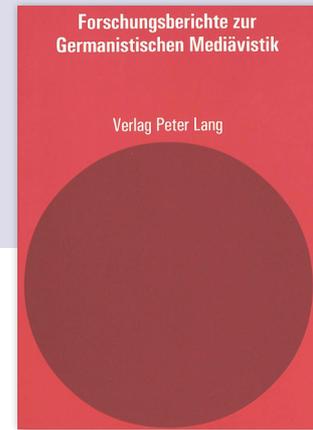
Teil 6: Kommunikation, Kunst und
Kultur

Kunst ist Teil der Kultur, und sie ist Bestandteil menschlicher Kommunikation, als Gegenstand alltäglicher und nichtalltäglicher Gespräche, aber auch als ein Sprachfaktor selbst. In der technischen Kommunikation haben die Künste ihre Position bezogen, in medialen, audiovisuellen sowie virtuellen Werken. Die künstlerisch-technische Sprache nimmt ganz entscheidend Zugriff auf internationale Kulturproduktion, auf lokale oder urbane kulturelle Verhältnisse – oder auch auf das Gefühlsleben einzelner. Mit den Zustandsbildern individueller Geisteshaltungen oder jener der Gruppen, Klassen und Gesellschaften befassen sich die neuen Kulturwissenschaften ebenso wie Kunst- und Kommunikationswissenschaften. Die Grenzen zwischen Lebensstilen, Kunststilen und den Leitbildern in medialen Welten werden fließend. Ebenso die Grenzen zwischen den Disziplinen. Der vorliegende Bericht formuliert Orientierungen in den jeweiligen Grenzbereichen.

Bern, 2002. 248 S., 5 Abb.

**Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 7**

br. ISBN 978-3-906770-23-9
CHF 111.– / €^D 99.– / €^A 101.80 / € 92.50 / £ 74.– / US-\$ 120.95



Hans-Jochen Schiewer (Hrsg.)

unter Mitarbeit von Jochen Conzelmann

Forschungsberichte zur germanistischen Mediävistik

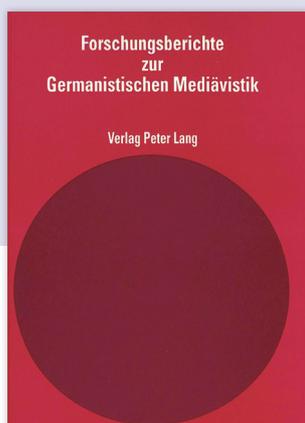
Teil 2

Diese aktuellen Forschungsberichte befassen sich mit zentralen Themen der Mediävistik, die das wissenschaftliche Gespräch bestimmen. Literaturgeschichtsschreibung hat gegenwärtig eine hohe Konjunktur. Anhand einer systematischen Untersuchung werden die unterschiedlichen literaturgeschichtlichen Konzepte geprüft und gewertet sowie deren Nutzen erörtert. Auch die Diskussion über Textsorten wie das Minnelied, den Sangspruch/das Meisterlied und die Minnerede wird aufgenommen und eingehend analysiert. Beim Meisterlied geht es um Fragen wie die Abgrenzungsversuche zum Sangspruch und die komplexe Artifizialität dieser Gattung. Aufgezeigt wird zudem die «Stadt» als Funktionsraum dieser performativ orientierten Literatur. Überaus anregend ist die Präsentation der Minnerede, die das Fundament für eine wissenschaftliche Neuentdeckung dieser vernachlässigten Textsorte legt.

Bern, 2003. 273 S.

**Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 6**

br. ISBN 978-3-906770-34-5
CHF 109.– / €^D 97.20 / €^A 99.90 / € 90.80 / £ 73.– / US-\$ 118.95



Hans-Jochen Schiewer (Hrsg.)

Forschungsberichte zur germanistischen Mediävistik

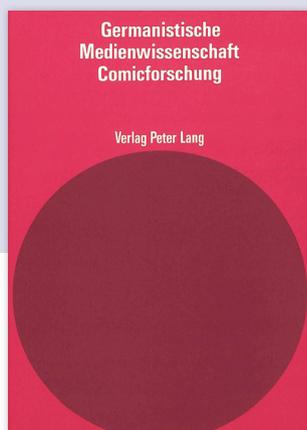
Teil 1

Die Forschungsberichte im Rahmen der Reihe C des Jahrbuchs für Internationale Germanistik werden in veränderter Form fortgesetzt. Das neue Konzept bietet künftig Einzelbeiträge zu Autoren, Gattungen, systematischen Fragestellungen und aktuellen Forschungsfragen. Die Berichte überblicken mindestens die Forschung der letzten 25 Jahre. Die Autoren benennen und diskutieren die entscheidenden Wegmarken der Forschung und streben sinnvolle Vollständigkeit für den Berichtszeitraum an. Zum Programm der Forschungsberichte gehört es, Schwerpunkte zu setzen und aus der Fülle der Forschungsliteratur bewusst auszuwählen. Dort, wo es möglich ist, geben die Beiträge auch Auskunft über laufende Forschungsprojekte und Tagungsplanungen.

Bern, 1996. 267 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 5

br. ISBN 978-3-906755-52-6
CHF 110.– / €^D 98.10 / €^A 100.90 / € 91.70 / £ 73.– / US-\$ 119.95



Friedrich Knilli · Siegfried Zielinski
(Hrsg.)

Germanistische Medienwissenschaft

Comicforschung in der Bundesrepublik
Deutschland

1945–1984

Comic strips – bereits die Bezeichnung verrät, dass es sich um Unzusammenhängendes, Seziertes handelt, eine in 'Streifen' zergliederte Darstellungsform, die Wort, Bild und Laut miteinander sequenziert und im Rhythmus der aufeinanderfolgenden Einzeleinstellungen zur suggerierten Bewegung verschmilzt.

Die Ursachen und Wirkungen dieses Phänomens zu untersuchen, das als Massenprodukt besonders in den letzten Jahrzehnten die Gunst der vorwiegend jungen Rezipienten erobert hat, dürfte nicht nur Aufgabe der Medienwissenschaft sein, sondern auch der angrenzenden Fachrichtungen, wie z.B. der Soziologie, Psychologie, Publizistik und Germanistik. Um so überraschender ist es, daß die Forschung bislang diesem Phänomen, wenn überhaupt, eher ablehnend gegenüberstand und sich nur in seltenen Fällen auf ausführliche Analysen eingelassen hat.

An diesem Defizit orientieren sich die vorliegenden Berichte. Sie versuchen, mit Hilfe empirischer Untersuchungen die Entwicklungen und den aktuellen Stand der Comicforschung zu markieren. Quantitativ werden Sekundärliteratur und ihre Gegenstände erfaßt sowie unterschiedliche Wege der Untersuchungsmethodik auf- und nachgezeichnet.

Im Anhang findet sich eine umfassende Bibliographie zur Comicforschung in der Bundesrepublik.

Bern, 1989. 142 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 4/3

br. ISBN 978-3-261-03955-2
CHF 40.– / €^D 35.60 / €^A 36.60 / € 33.30 / £ 27.– / US-\$ 43.95



Friedrich Knilli · Siegfried Zielinski
(Hrsg.)

Germanistische Medienwissenschaft

Fernsehspielforschung in der
Bundesrepublik und der DDR

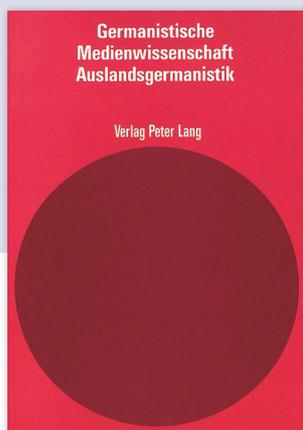
1950–1985

Von allen Programmformen des Fernsehens hat das Fernsehspiel, gemessen an der Zahl der Beiträge, die wohl umfangreichste Diskussion ausgelöst. Die vorliegende Untersuchung stellt die Forschungen zum Fernsehspiel in der Bundesrepublik und in der DDR einander gegenüber, um durch diese gegenseitige Spiegelung die Strukturen der Diskussion deutlicher hervortreten zu lassen. Dabei wird die Fernsehspielforschung zugleich auch eingebettet in die publizistische Debatte dieser Programmform gezeigt.

Bern, 1989. 184 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 4/2

br. ISBN 978-3-261-03956-9
CHF 40.– / €^D 35.60 / €^A 36.60 / € 33.30 / £ 27.– / US-\$ 43.95



Friedrich Knilli · Siegfried Zielinski
(Hrsg.)

Germanistische Medienwissenschaft

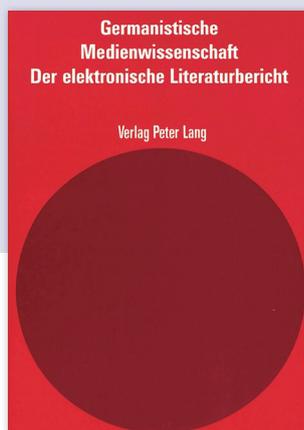
Die Rolle der Medien in der
Auslandsgermanistik (I)

Die Idee, einen Forschungsbericht zum Thema «Die Rolle der Medien in der Auslandsgermanistik» herauszugeben, entstand Mitte 1986. Zu der Frage, wie die auf die deutschen Medien bezogenen Aktivitäten der Germanisten im Ausland aussehen und wie sie sich entwickelt haben, wurden unterschiedliche Beiträge aus verschiedenen Ländern gesammelt. Von vornherein war klar, daß eine derart offene Thematik eine ungewöhnliche Vielfalt der Darstellungsweisen, -formen und Inhalte zur Folge haben würde. Lediglich eine deutliche Unterscheidung zwischen Lehre und Forschung war als grundsätzlicher Systematisierungsanspruch vorgegeben. Es entsprach der Absicht, einen möglichst 'facettenreichen' und 'schnellen' Einblick in das Thema zu gewinnen.

Bern, 1989. 156 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 4/1

br. ISBN 978-3-261-03957-6
CHF 39.- / €^D 34.80 / €^A 35.80 / € 32.50 / £ 26.- / US-\$ 42.95



Friedrich Knilli · Siegfried Zielinski
(Hrsg.)

Germanistische Medienwissenschaft

Das Datenbankprogramm «Jud Süß /
Juden und Medien»

Der vierte Forschungsbericht in der Reihe 'Germanistische Medienwissenschaft' informiert unter Rückbezug auf eine exemplarisch entwickelte Datenbank über Probleme, Vorteile und Perspektiven literatur- bzw. medienwissenschaftlicher Computeranwendung.

Bern, 1991. 323 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 4/4

br. ISBN 978-3-261-04390-0
CHF 181.- / €^D 161.40 / €^A 165.90 / € 150.80 / £ 121.- / US-\$ 196.95



Reiner Matzker · Siegfried Zielinski
(Hrsg.)

Medienwissenschaft

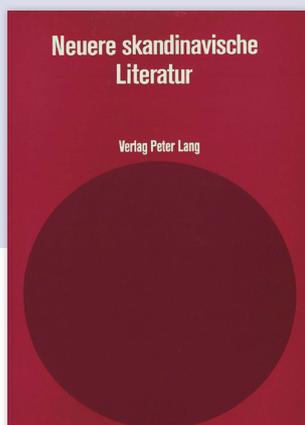
Fiktion als Fakt
«Metaphysik» der neuen Medien

Die Beiträge dieses Bandes fassen Forschungsergebnisse und Reflexionen zusammen, die in den kommenden Jahren die Diskussion im kommunikations- und medienwissenschaftlichen Bereich beeinflussen werden. Gefragt wird nach der metaphysischen Rückschrittlichkeit der Wissenschaften im Zuge der Entwicklung neuer Technologien. Ersetzen technisch realisierte Fiktionen zunehmend Realität? Wie gebrochen ist das aktuelle Realitätsverhältnis? Befördert die Digitalisierung eine Mythologisierung kommunikativer Verhältnisse? Wie reagieren die Wissenschaftler? Journalisten, Amerikanisten, Kunst-, Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Kulturwissenschaftler, Informatiker, Germanisten, Psychiater und freie Autoren äußern sich zu diesen Fragen.

Bern, 2000. 177 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 4/5

br. ISBN 978-3-906758-67-1
CHF 65.- / €^D 58.- / €^A 59.60 / € 54.20 / £ 43.- / US-\$ 70.95



Wilhelm Friese (Hrsg.)

Neuere skandinavische Literatur

Erster Bericht: 1960–1975

In diesem Bericht gibt der Tübinger Skandinavist Wilhelm Friese einen detaillierten Überblick über die Forschungsarbeiten zur neueren skandinavischen Literatur (16. bis 20. Jahrhundert), die in der Zeit von 1960 bis 1975 erschienen sind.



Ulrich Weisstein

Vergleichende Literaturwissenschaft

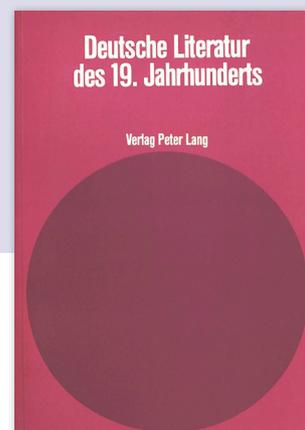
Erster Bericht: 1968–1977

Der vorliegende Forschungsbericht erfasst im Wesentlichen den Zeitraum 1968–1977, ist also als Supplement zur *Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft* (Stuttgart, 1968) zu betrachten. Um das Anschwellen der zu behandelnden Materie ins Uferlose zu vermeiden, sollen künftige Nachträge jeweils die Sekundärliteratur eines halben Jahrzehnts (1978–1982, 1983–1987 usw.) aufführen. Die hier gebotene Übersicht beschränkt sich, um Überschneidungen mit den innerhalb der gleichen Reihe geplanten Bänden zur Allgemeinen Literaturwissenschaft (sprich: Literaturtheorie), Poetik und Rhetorik zu vermeiden, auf die Registrierung der in der Berichtszeit publizierten Arbeiten zur Geschichte, Theorie und Methodologie bzw. Terminologie des Faches. Sie will und darf kein Katalog komparatistischer Einzelstudien sein. Betont werden stets die neuen Aspekte; Kritik geübt wird hingegen an denjenigen Momenten und Perspektiven, die das schon gewonnene Bild verunklären.

Bern, 1981. 218 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 2

br. ISBN 3-261-04745-3
CHF 109.– / €^D 97.20 / €^A 99.90 / € 90.80 / £ 73.– / US-\$ 118.95



Gotthart Wunberg (Hrsg.)

Deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts

Erster Bericht: 1960–1975

Der vorliegende Bericht präsentiert in drei grossen Teilen die Forschung der Jahre 1960–1975 auf dem Gebiet der Literatur vom Jungen Deutschland bis zum Naturalismus. Der eigentliche Forschungsbericht (Teil 1) umfasst 12 Abteilungen, in denen u.a. folgende Themen behandelt werden: Theorie, Wissenschaftsgeschichte, Theorie- und Methodendiskussion im Licht der zunehmenden Theoretisierung der Literaturwissenschaften – Arbeiten zur Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts im engeren Sinn – Die einzelnen Autoren einschliesslich Literaturkritiker – Autorenübergreifende Themen (Stoff-, Symbol-, Toposforschung etc.) – Gattungen und Textsorten – Literaturkritik und Zeitschriften – Literarisches Leben – Einflüsse und Wechselbeziehungen fremdsprachiger Literatur – Grenzgebiete von Literatur und Literaturwissenschaft. Der zweite Teil des Berichts (Abteilung 13–16) bietet eine – zumeist annotierte – Bibliographie, während die im dritten Teil enthaltenen Literaturnachweise der genauen bibliographischen Erfassung aller in den Bericht aufgenommenen Titel (ca. 1700) dienen.

Bern, 1981. 387 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 1

br. ISBN 978-3-261-04743-4
CHF 66.– / €^D 58.90 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 44.– / US-\$ 71.95

Bern, 1986. 262 S.

Jahrbuch für Internationale Germanistik.
Reihe C: Forschungsberichte. Bd. 3

br. ISBN 978-3-261-04085-5
CHF 57.– / €^D 50.80 / €^A 52.30 / € 47.50 / £ 38.– / US-\$ 61.95

Ain't No Mountain High Enough!

Stack up our entire front- and backlist and the sky's the limit.

Hardly surprising, then, that we cannot list all our 59,000 titles in this catalogue.

Consult our website **www.peterlang.com** for other relevant publications in your areas of interest.



Schlusswort

Das Jahrbuch und die Reihen der Tagungs- bzw. Kongressberichte und der Forschungsberichte bieten eine zuverlässige Kommunikation des weltweit vertretenen Faches und stehen allen Germanisten im Rahmen der gegebenen Publikationsprinzipien zur Verwendung und zur Mitarbeit offen. Die Redaktion steht für alle Fragen der Publikation von Beiträgen im Jahrbuch und in den angeschlossenen Reihen zur Verfügung.

Wegen der angestrebten Kommunikation innerhalb des Faches ist es wünschenswert, dass das Jahrbuch für Internationale Germanistik in allen Fachbibliotheken vorliegt und die Fachvertreter sich seiner aktiv bedienen. Bestellungen sind an den Verlag oder die Redaktion zu richten.



Kontaktadressen

Geschäftsführender Herausgeber
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Gert Roloff
Freie Universität Berlin
Institut für Deutsche und Niederländische Philologie
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin
Privat: Schloss Bauer / Lindenallee 12 / OT Bauer / 17440 Zemitz
Tel. +49 (0)38374 55 99 56
Fax. +49 (0)38374 55 99 57

Redaktion: Dr. Gerd-Hermann Susen
Freie Universität Berlin
Institut für Deutsche und Niederländische Philologie
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin
E-Mail: germanistik.jahrbuch@arcor.de

Peter Lang AG

Internationaler Verlag der Wissenschaften
Bern • Berlin • Bruxelles • Frankfurt am Main • New York •
Oxford • Wien
Wabernstrasse 40, CH-3007 Bern
Tel. +41 (0)31 306 17 17
Fax +41 (0)31 306 17 27
E-Mail: info@peterlang.com

- A** Abderhalden, Sandra 7
 Alt, Arthur Tilo 22, 23
 Andersen-Vinilandicus, Peter Hvilshøj 8
 Azuélos, Daniel 18
- B** Barckow, Klaus 24
 Bauer, Gerhard 14
 Bauer, Roger 25, 26
 Becker, Sabina 15
 Behnke, Peter 24
 Bernhard, Julia 20, 22, 23
 Beflich, Barbara 7
 Bhatti, Anil 22
 Bogner, Ralf Georg 14
 Bogosavljević, Srdan 15
 Borgstedt, Thomas 14
 Brandt, Marion 8
 Budde, Kai 14
- C** Caemmerer, Christiane 23
 Candoni, Jean-François 16, 18
 Castellari, Marco 8
 Chiellino, Carmine 31
 Conzelmann, Jochen 32
 Costazza, Alessandro 8
 Czapla, Ralf Georg 15, 18
 Czarnecka, Mirosława 14
- D** Dallapiazza, Michael 7, 10, 13
 Davis, Geoffrey 25
 Delabar, Walter 23, 24
 De Vos, Jaak 26
 Doms, Sophia Misia 11
 Dreyer, Ursula 31
- E** Ebenbauer, Alfred 26
 Ebert, Christa 14
 Eggert, Hartmut 19
 Ekman, Björn 25
 Elfe, Wolfgang 27, 28
 Engel, Peter 25
- F** Fattori, Anna 15
 Felder, Ekkehard 7
 Forster, Leonard 28
 Friese, Wilhelm 35
- G** Gajdis, Anna 7
 Gauthier, Laure 16, 17
 Görner, Rüdiger 13, 15
 Götsch, Dietmar 19
 Greisenegger, Wolfgang 14
 Grubačić, Slobodan 15
 Grunewald, Michel 23, 24
- H** Hahn, Torsten 22
 Hardin, James 27, 28
 Harrer, Konrad 18
 auser, Hubert 25
 Hay, Louis 27
 Hofmeister-Winter, Andrea 22
 Höhne, Steffen 11
 Holona, Marian 18
 Holst, Günther 27, 28
- I** Ingen, Ferdinand van 19
- J** Jabłecki, Tomasz 14
 Jung, Werner 24
- K** Kambas, Chryssoula 15
 Keppler-Tasaki, Stefan 12
 Kiesant, Knut 22
 Klein, Christian 9
 Knapp, Fritz Peter 26
 Knilli, Friedrich 33, 34
 Kranich-Hofbauer, Karin 19
 Krause, Robert 15
 Krebs, Jean-Daniel 23
 Kreutz, Wilhelm 14
 Kwiecińska, Grażyna 8
- L** Lafond-Kettlitz, Barbara 8
 Lajarrige, Jacques 11
 Lamberechts, Luc 24, 26
 Lendinara, Patrizia 13
 Lengl, Szilvia 31
 Lorf, Ira 22
 Lösel, Elke 22
- M** Macharis, Lorenzo 7
 Maillard, Christine 18
 Maltzan, Carlotta von 12
 Mańczyk-Krygiel, Monika 7
 Martinson, Steven D. 15
 Masiero, Federica 10
 Mattfeldt, Anna 7
 Matzker, Reiner 31, 32, 34
 McLaughlin, Carly 15
 Merchiers, Dorle 11
 Merlio, Gilbert 22
 Midgley, David 24, 25
 Mombert, Monique 18
 Müller, Hans-Harald 23, 24, 25
 Müller, Martin Anton 9
 Müller, Michael 32
- N** Nieradka, Magali Laure 15
 Noe, Alfred 9, 12
- P** Pabisch, Peter 14, 19
 Paintner, Ursula 10
 Pelletier, Nicole 22
 Perlwitz, Ronald 17
 Pesnel, Stéphane 16, 17
 Pfalzgraf, Falco 14
 Pias, Claus 9
 Prauß, Gabriele 19
- R** Raschellà, Fabrizio D. 13
 Rash, Felicity 14
 Reinecke, Siegfried 32
 Rembold, Ulrike 18
 Roloff, Hans-Gert 9, 12, 19, 24, 27, 28
 Roth, Marie-Louise 28
 Rothmund, Elisabeth 16
 Rupp, Heinz 27, 28
- S** Sander, Gabriele 22, 23
 Schäfer, Patrick 14
 Scheffel, Michael 19
 Scherbacher-Posé, Brigitte 16
 Schiewer, Hans-Jochen 32, 33
 Schillinger, Jean 14
 Schlör, Joachim 20
 Schmeling, Manfred 25
 Schnicke, Falko 9
 Schnödl, Gottfried 9
 Schönborn, Sibylle 11
 Schröder-Wehrle, Renate 28
 Schulz, Marion 23
 Schulz, Renate A. 15
 Schwob, Anton 19, 22, 26
 Shoham, Chaim 26
 Silhouette, Marielle 17
 Simmler, Franz 13, 19
 Simonis, Annette 7, 10
 Stauffacher, Werner 24, 25, 26, 27
 Stieg, Gerald 23
 Strelka, Joseph P. 26, 27
 Szewczyk, Grażyna Barbara 14
- T** Thieberger, Richard 28
 Turk, Horst 22, 23, 25
- V** Valentin, Jean-Marie 16, 17, 18, 23, 24, 25, 26, 27
 Vietor-Engländer, Deborah 23
 Vinckel, Hélène 17
 Vizkelety, András 22
- W** Wagner, Isabel 13
 Walcher, Bernhard 7, 11
 Weisstein, Ulrich 35
 Werner, Michael 26
 Wich-Reif, Claudia 13
 Wiesinger, Peter 20, 21
 Witte, Bernd 26
 Woesler, Winfried 15, 26, 27
 Wolf, Yvonne 15
 Wucherpennig, Wolf 25
 Wunberg, Gotthart 35
- Z** Zeller, Hans 28
 Zielinski, Siegfried 33, 34
 Zittel, Claus 10, 18

Group Head Office

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Moosstrasse 1 / P.O. Box 350
2542 Pieterlen
Switzerland

Tel. +41 (0)32 376 17 17
Fax +41 (0)32 376 17 27

info@peterlang.com

**Order Fulfilment • IT • Finance
Warehousing & Logistics**

Switzerland

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland

Tel. +41 (0)31 306 17 00
Fax +41 (0)31 306 17 29

info@peterlang.com

**Editorial Office
Management • Sales & Marketing**

Germany

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Eschborner Landstrasse 42–50
60489 Frankfurt am Main
Germany

Tel. +49 (0)69 78 07 05 0
Fax +49 (0)69 78 07 05 50

info@peterlang.com

**Further regional offices in
Hamburg, Berlin, Essen and Stuttgart**

USA

Peter Lang Publishing, Inc.
29 Broadway
New York, NY 10006
USA

Customer Service: Tel. (800) 770-5264
Tel. +1 (212) 647-7706
Fax +1 (212) 647-7707

info@peterlang.com

UK and Ireland

Peter Lang Ltd
International Academic Publishers
52 St Giles
Oxford, OX1 3LU
Great Britain

Tel. +44 (0)1865 514160
Fax +44 (0)1865 604028

info@peterlang.com

Further regional office in Dublin

Belgium

P.I.E. Peter Lang SA
Éditions Scientifiques Internationales
Avenue Maurice 1, 6^e étage
1050 Bruxelles
Belgium

Tél. +32 (0)2 347 72 36
Fax +32 (0)2 347 72 37

info@peterlang.com

Austria

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Lenaugasse 9/8
1080 Wien
Austria

Tel. +43 (0)1 403 58 26
Fax +43 (0)1 406 74 28

info@peterlang.com

Poland

Peter Lang GmbH
Wydawnictwo Naukowe
Przedstawicielstwo w Polsce
Ul. Zimorowica 2 m.11
02-062 Warszawa
Poland

Tel. +48 660 759467

info@peterlang.com

Turkey

Peter Lang GmbH
Uluslararası Bilimsel Yayınevi
Esra Bahşi
3. Cadde, Sardalya Sokak. No. 7
34450 Sarıyer Istanbul
Turkey

Tel. +90 212 271 77 55

info@peterlang.com

Australia, New Zealand, Papua New Guinea and Fiji

Co Info Pty Ltd
Jade Wood
200A Rooks Road
Vermont, VIC 3133
Australia
Tel. + 613 9210 7777
Fax + 613 9210 7788
books@coinfo.com.au

China

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
B1102 Building 4, BeijingINN
No. 11 East Shuijing Hutong
Dongcheng District
100010 Beijing
P.R. China
Tel. +86 (0)10 5864 3360
Fax +86 (0)10 5864 3320
ian@iantaylorassociates.com

France, Belgium and Luxembourg

Enter & Read
Albertine Luginbuhl
23 rue du Départ, Boîte 37
75014 Paris
France
Tél. +33 6 81 04 76 85
albertineluginbuhl@orange.fr

Hong Kong and Taiwan

China Publishers Services Ltd
Edwin Chu
Room 718, Fortune Commercial Building
362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
N.T. Hong Kong SAR
Tel. +852 2491 1436
Fax +852 2491 1435
edwin@cps-hk.com

Latin America

Cranbury International LLC
Ethan Atkin
7 Clarendon Ave.
Montpelier, VT 05602
USA
Tel. +1 802-223-6565
Fax +1 802-223-6824
eatkin@cranburyinternational.com

Middle East

International Publishers Representatives
David Atiyah
PO Box 25731
1311 Nicosia
Cyprus
Tel. +357 22 872355
Fax +357 22 872359
iprschl@spidernet.com.cy

Morocco

Librairie Nationale
Mik Kerouach
Responsable Département Universitaire
El Farah II, Lot n° 3, Q.I
Mohammedia – Morocco
Tél. +212 661045776
m.kerouach@librairienationale.co.ma

Philippines

Edwin Makabenta
109 Talayan Street, Talayan Village
Quezon City
Philippines 1104
Tel. +63 2 703 9792
Fax +63 918 911 6384
edmak@pltdsl.net

South Africa, Botswana and Namibia

Academic Marketing Services (Pty) Ltd
PO Box 130
Woodlands 2080
South Africa
Tel. +27 (0)11 447 7441
Fax +27 (0)11 447 2314
info@academicmarketing.co.za

South Korea

IMPACT KOREA
ChongHo Ra
Suite 715, Shinhan Nextel
14 Dosun-dong, Sungdong-gu
Seoul 133-714
South Korea
Tel. +82 2 2296 0140
Fax +82 2 2296 0143
impactkr@kornet.net

Spain, Portugal and Gibraltar

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas 12, 1°B
28760 Tres Cantos, Madrid
Spain
cprout@iberianbookservices.com

Other Countries

Caroline Favre
Global Sales Manager
Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland
Tel. +41 (0)31 306 17 04
c.favre@peterlang.com

ACADEMIC RESEARCH BROUGHT TO THE POINT



PETER LANG
INTERNATIONAL ACADEMIC PUBLISHERS



www.peterlang.com



www.facebook.com/VerlagPeterLang



[@VerlagPeterLang](https://twitter.com/VerlagPeterLang)